



Ausgabe:  
Oktober – November 2016

# Unser Gaweinstal

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Gaweinstal

www.gaweinstal.at



V.l.: Stephanie Arzberger mit Tochter Juliana, Pfarrer Mag. Norbert Orglmeister, LR Mag. Barbara Schwarz, Karin Wollner, Mag. Elisabeth Huber (BH Mistelbach), Bürgermeister Richard Schober mit Enkelin Sophie

## Themen

### Ab Oktober 2016:

- Die Marktgemeinde Gaweinstal übernimmt die Postpartnerschaft
- Betrieb ab 3. Oktober Eingang Bischof Schneiderstraße
- Eröffnungsfeier am 14. Oktober, 10 Uhr
- Neuer Geldausgabeautomat im Gemeindezentrum Schrick

Nähere Infos entnehmen Sie dem Vorwort des Bürgermeisters!

## Eröffnung der neuen Kindertagesbetreuungseinrichtung „Schneckenhaus“ in Gaweinstal

„Die Gemeinde Gaweinstal ist in den letzten Jahren, vor allem seit der Eröffnung der A 5, stark gewachsen. Durch die steigende Bevölkerungszahl gibt es große Herausforderungen an die bestehende Infrastruktur sowie an die sozialen und gesellschaftspolitischen Gegebenheiten“, berichtete Bürgermeister Richard Schober bei seiner Begrüßungsansprache und betonte weiters: „Mit der Errichtung der Kindertagesbetreuungseinrichtung in

der Oberen Berggasse (für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren) wurde ein weiterer Schritt gesetzt, junge Familien zu unterstützen und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu gewährleisten.“



Fortsetzung  
Seite 9

## Öffnungszeiten

Marktgemeinde Gaweinstal,  
Kirchenplatz 3  
2191 Gaweinstal  
Telefon: 02574/2221

### Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag von 8.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag 7.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch und Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr

### Bürgermeistersprechstunden:

Dienstag, von 16.00 – 18.00 Uhr  
Freitag, von 8.00 – 10.00 Uhr

Die nächste Gemeindezeitung erscheint am

**21. Nov. 2016**

Beiträge sowie Veranstaltungstermine werden bis **24. Okt. 2016** entgegengenommen!

## Umstellung von DVB-T auf simpliTV

**Beste Bild-Qualität und mehr Programmvielfalt mit simpliTV, dem neuen Antennenfernsehen.**

Ab 27.10.2016 wird Niederösterreich auf das neue Antennenfernsehen simpliTV (DVB-T2) umgestellt. Mit dem neuen Antennenfernsehen empfangen die TV-Seherinnen und -Seher bis zu 40 TV-Sender, viele davon in perfekter Bild-Qualität (HD). Alle ORF-Programme inklusive ORF „Niederösterreich heute“, ORF Sport+ und ORF III sowie 3sat, ATV und ServusTV können erstmals über die Antenne mit simpliTV in High Definition (HD) sowie Puls 4 und ATV2 ohne Zusatzkosten gesehen werden. Um die TV-Programmvielfalt in Top-Bild-Qualität zu erleben, muss lediglich eine neue Box zu einem günstigen Preis gekauft werden.

Über die Website [www.simpliTV.at](http://www.simpliTV.at) wird ein Empfangscheck angeboten, der den TV-Konsument auch über die für ihn optimale Antennenart (Zimmer-, Außen- oder Dach-Antenne) informiert.



### Bitte vormerken:

„Aktionstag – alles rund ums Fernsehen“ im ORF Landesstudio Niederösterreich am Freitag, 28.10.2016, von 09:00 – 18:00 Uhr

### Weiterer Service und Hilfestellung für TV-Kunden

Mehr Informationen zur Antennen-TV-Umstellung und zu simpliTV unter:

[www.simpliTV.at/umsteigen](http://www.simpliTV.at/umsteigen)  
[www.dvb-t.at](http://www.dvb-t.at); [hd.ORF.at](http://hd.ORF.at)  
TV-Kunden können sich auch unter der Hotline 0800/66 55 66 und im ORF Teletext Seite 883 informieren.

## Alles für Mama & Kind

*ab sofort in Ihrer Apotheke in Gaweinstal*

*Wir bieten Ihnen ein breites Sortiment von Still-Zubehör, Schnuller, Fläschchen, Sauger und Baby Pflege*

*Neu im Sortiment:*



Mag. pharm.  
Susanne Wegerth  
2191 GAWEINSTAL  
Hauptplatz 13

Tel.: 02574/2275  
[apo.z.hl.georg@lewepharm.at](mailto:apo.z.hl.georg@lewepharm.at)

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr: 8 – 12 und 14 – 18 Uhr  
Sa: 8 – 12 Uhr

*Vom ersten Lächeln bis zu den ersten Schritten ...*



### Geschätzte Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe, Sie konnten ihre Urlaubs-, Ferien- und Freizeittage trotz des eher durchwachsenen Wetters genießen.

Selbstverständlich wurden die Arbeiten und Projekte der Gemeinde in den Sommer- sowie Urlaubsmonaten weitergeführt.

Im September 2015 startete die Gemeinde Gaweinstal mit der Eröffnung der Kleinkindertagesbetreuungseinrichtung in der Oberen Berggasse in Gaweinstal die Offensive für die Erweiterung der Kinderbetreuung in unserer Gemeinde.

Da verbunden mit dem Anstieg bzw. der Zuwanderung der Bevölkerung in unserer Gemeinde die Anforderungen an die Gemeinde steigen, ist eine umgehende Anpassung der Infrastruktur, vor allem im Bereich der Kinderbetreuung, notwendig. Aus diesem Grund ist die Errichtung einer weiteren Kindertagesbetreuungseinrichtung unbedingt erforderlich.

Mit dem Kauf des Raika-Gebäudes in Schrick wurden hierfür die Weichen gestellt. Die beim Land NÖ eingereichten Projektunterlagen für einen Um- und Zubau des Gebäudes zu einer Kindertagesbetreuungseinrichtung wurden bereits mittels Bescheid positiv beurteilt. Dem Beginn der Umsetzung dieses Vorhabens noch im heurigen Jahr steht somit nichts mehr im Wege.

Mit der Installierung einer zweiten Kindertagesbetreuungseinrichtung in Schrick ist die Erweiterung des

Angebotes der Kinderbetreuung noch nicht abgeschlossen. Um langfristig den höheren Anforderungen entsprechen zu können, ist auch eine Erweiterung der Kindergartengruppen vorzunehmen. Hier bin ich aktiv auf der Suche nach einem geeigneten Standort und führe zusätzlich laufend Gespräche mit diversen Bauträgern.

Als Bürgermeister ist mir die Vereinbarkeit von Beruf und Familie besonders wichtig. Junge Familien sollen diesbezüglich keinerlei Sorgen haben müssen.

Mit der Erneuerung des Kinderspielplatzes in Höbersbrunn und dem vielfältigen Ferienspielprogramm konnten weitere familienfreundliche Maßnahmen gesetzt werden.

Die Leistungen unserer Gemeinde in diesem Bereich wurden vom Bundesministerium für Familie und Jugend überprüft sowie positiv bewertet.

Die entsprechende Anerkennung in diesem Zusammenhang erfolgt mittels Überreichung des Zertifikates „Familienfreundliche Gemeinde“ am 18. Oktober in Graz durch die Bundesministerin für Familien und Jugend MMag. Dr. Sophie Karmasin. Jene Auszeichnung erhält unsere Gemeinde nunmehr bereits zum zweiten Mal.

Ausdrücklich betonen möchte ich, dass mir jede Bürgerin und jeder Bürger sowie jede Generation bzw. Altersgruppe am Herzen liegen. So kann ich voller Freude bekannt geben, dass meine hartnäckige Platzsuche und meine geduldigen Verhandlungen betreffend „Betreubarem Wohnen“ erfolgreich abgeschlossen werden konnten.



Kinderspielplatz Höbersbrunn v.l.: gGR OV Johann Fidler, Alessandro Schober, Petra Fidler, Paula und Stella Eberhart, Lara Steiner und Bgm. Richard Schober

Die Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft „KAMPTAL“ GmbH errichtet in der Wienerstraße in Gaweinstal 20 Wohnungen, wovon 12 Wohnungen der Möglichkeit des „Betreubaren Wohnens“ dienen.

Mit Abschluss jenes Bauvorhabens kann unsere Gemeinde die lückenlose Abdeckung der Bedürfnisse von Kleinkindern bis Senioren gewährleisten. Gleichzeitig wird damit die bestehende sehr gute Infrastruktur erweitert und verbessert.

Um diesen Standard weiterhin aufrechterhalten zu können, ist es aufgrund der Schließung der Postfiliale mit Ende September 2016 sowie der erfolglosen Suche nach einem Postpartner erforderlich gewesen, dass die Marktgemeinde Gaweinstal die Postpartnerschaft ab Oktober 2016

»

Thomas W. Kühlschrank kühlt nicht mehr! Waschmaschine stoppt immer! Isabella B.: Der Geschirrspüler spinnt wieder!  
Sabine R. Georg K.: Ein neuer Trockner muss her!

**Der Fachmann kommt ins Haus und berät Sie rasch und kompetent!**



# Service & Elektrohandel Georg Rappl

Ihr Techniker für HAUSHALTSGERÄTE

**Mobil: 0664/2306029**

Lindengasse 25, 2191 Gaweinstal

E-Mail: service-rappl@aon.at

**Werkstatt & Schauraum in 2191 Atzelsdorf, Dorfstraße 61a!**



im Erdgeschoß des Gemeindeamtes mit Eingang Bischof Schneiderstraße übernimmt.

Die kundenfreundlichen Öffnungszeiten am Dienstag 7 bis 18 Uhr sowie am Samstag von 9 bis 12 Uhr ermöglichen allen Berufstätigen die Nutzung des zukünftigen Postangebotes. Für die Gewährleistung der Wirtschaftlichkeit ersuche ich Sie eindringlichst um rege Inanspruchnahme dieses neu geschaffenen Angebotes. In jedem Fall war mir ein nahtloser Übergang betreffend Schließung der Postfiliale und Eröffnung der Postpartnerschaft im Gemeindeamt Gaweinstal ein großes Anliegen.

**Die offizielle Eröffnungsfeier wird am Freitag, den 14. Oktober, um 10.00 Uhr, im Gemeindeamt Gaweinstal stattfinden.**

Ein weiterer Schritt der Infrastrukturerhaltung in unserer Gemeinde wurde in Schrick vorgenommen. Durch die Schließung der Raika-Bankfiliale und der Entfernung des dortigen Geldausgabeautomaten mit Ende September 2016, wurde im Gemeinderat der Beschluss gefasst, dass im Gemeindezentrum in Schrick mit Anfang Oktober 2016 ein neuer Geldausgabeautomat errichtet und in Betrieb genommen wird. Im Sinne der Wirtschaftlichkeit ersuche ich auch in dieser Angelegenheit alle Schrickerrinnen und Schrickerr sowie alle Bürgerinnen und Bürger aus der näheren Umgebung um zahlreiche Abhebungen. Hier sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für einen kostenlosen Betrieb des Geldausgabeautomaten 2.500 Abhebungen pro Monat er-



Im Rahmen des Blumenschmuckwettbewerbes „Blühendes Niederösterreich“ wird die Marktgemeinde Gaweinstal mit dem Sonderpreis „Natur im Garten“ ausgezeichnet. V.l.: OV gGR Thomas Wimmer, Dorferneuerungsobfrau Christine Manschein und Bgm. Richard Schober

forderlich sind. Die Bedeutung liegt somit in der Häufigkeit der Nutzung des Geldausgabeautomaten. Wenn Sie zum Beispiel einen Geldbetrag in der Höhe von € 400,- abheben wollen, dann wäre es im Sinne der dauerhaften Erhaltung des Geldausgabeautomaten und zur Sicherung der Infrastruktur sehr wesentlich, dass Sie diesen Betrag nicht einmalig sondern mehrfach in Form von 4x € 100,- abheben.

Unser größtes Projekt, der Rückbau der Ortsdurchfahrt Gaweinstal, wurde ebenfalls weitergeführt. Obwohl es bei diesem Bauabschnitt zu weniger Staub- und Lärmbelastigungen kam, möchte ich mich dennoch bei Ihnen für Ihre Geduld und Ihr Verständnis bedanken.

Wenn die Witterung weiterhin beständig bleibt, dann sollte jener Bauabschnitt mit 9. November abgeschlossen werden können.



Bgm. Richard Schober mit Ing. Michael Böhm (Bauleiter STRABAG) und Ing. Anton Holzmüller (STBA3) bei der Baubesprechung auf der B 7

Die anschließende Grünraumbepflanzung wird abermals im Rahmen der Landesaktion „Natur im Garten“ durchgeführt. Ein Bürgergespräch mit den Anrainern und Frau DI Millionig fand bereits statt. Frau DI Millionig wird in bewährter Weise die Planung der Bepflanzung vornehmen und gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein Gaweinstal die Gestaltung einzelner Plätze des 3. Bauabschnittes durchführen.

Die Umsetzung der Bepflanzung sowie der Platzgestaltungen findet 2017 statt.

Mit Stolz erfüllt mich die Tatsache, dass die Stadtgemeinde Gänserndorf unsere Bepflanzung entlang der Ortsdurchfahrt B7 als Vorbild für ihre Stadtplanung sieht.

Außerdem erreichten wir mit unserer Gestaltung der Ortsdurchfahrt beim Wettbewerb „Blühendes Niederösterreich“ einen Sonderpreis, der am 13. September in St. Pölten übergeben wurde.

Zum Schluss kommend wünsche ich den Kindern einen guten Start im Kindergarten sowie viel Spaß und Erfolg in der Schule.

Ihnen, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wünsche ich einen wunderschönen Herbst. Genießen Sie dabei die bunten Herbsttage und die Produkte der Saison.

Ihr Bürgermeister

Richard Schober



# Aus dem Gemeinderat und -vorstand

## Beschlüsse

Nachstehende Beschlüsse wurden gefasst:

### Gemeinderatssitzung 28. Juni

#### Bericht

##### Prüfungsausschusssitzung

Der Prüfungsausschuss stellte bei seiner Sitzung am 15.6.2016 fest, dass die Kassenprüfung, der Kassenistbestand sowie die Kassa- und Belegprüfung in Ordnung waren.

#### Gemeinde-

##### Umweltbericht 2015

Der Umweltgemeinderat der Gemeinde Gaweinstal Mag. (FH) Johann Plach präsentierte den Umweltbericht 2015 und bat um Unterstützung bei der Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen für den Umwelt- und Naturschutz.

##### Richtlinien Kindertagesbetreuungs-einrichtung

Die Kindertagesbetreuung in Gaweinstal ist seit September 2015 in Betrieb. Eine Verbesserung der fest-

gelegten Bestimmungen wurde beschlossen:

Bei den Gebühren wird es zusätzlich 1-Tagestarife sowie 4-Tagestarife geben. Auf eine aliquote Verrechnung in der Eingewöhnungszeit wird verzichtet. Ebenso werden Ferienzeiten bzw. Ferientage künftig nicht mehr anteilmäßig verrechnet. Die 3-monatige Erhebung hinsichtlich der Betreuungszeiten entfällt ebenfalls.

Die Kosten für das Mittagessen werden gesondert verrechnet.

Berufstätige Eltern, die ihr Kind in einer NÖ Tagesbetreuungseinrichtung betreuen lassen, können vom Land NÖ im Rahmen der NÖ Kinderbetreuungsförderung einen Zuschuss zum Betreuungsbeitrag erhalten. Die Höhe der Förderung hängt vom Familieneinkommen ab. Gefördert wird jener Anteil (25%, 50% oder 75%) an den anerkannten Kosten, in dessen Bereich das Familieneinkommen liegt.

Nähere Informationen und das Antragsformular unter:

[http://www.noel.gv.at/Gesellschaft-Soziales/Kinderbetreuung/Tagesbetreuung/kinderbetreuungsforderung\\_antrag.html](http://www.noel.gv.at/Gesellschaft-Soziales/Kinderbetreuung/Tagesbetreuung/kinderbetreuungsforderung_antrag.html)

Kontaktstelle des Landes für die NÖ Kinderbetreuungsförderung

NÖ Familienhotline, E-Mail: familienreferat@noel.gv.at

Tel: 02742/9005-1-9005, Fax: 02742/9005-13335; 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 9

#### Voraussetzungen und Bedingungen für die Inanspruchnahme der Kindertagesbetreuungseinrichtung

Nachfolgend eine Auflistung der Voraussetzungen und Bedingungen, die für die Inanspruchnahme der Kindertagesbetreuungseinrichtung in der Marktgemeinde Gaweinstal gelten:

##### Voraussetzungen:

- Die Berufstätigkeit beider Eltern/ Erziehungsberechtigten wird vorausgesetzt (ausgenommen in der „Eingewöhnungszeit“)
- Nimmt die Mutter wieder Mutterschutz/Karenz in Anspruch und gibt es Kinder, die den Platz benötigen, verliert das Kind den Platz in der Kindertagesbetreuungseinrichtung.
- Plätze für Kinder, die nicht den Hauptwohnsitz in Gaweinstal haben, werden nach Prüfung der Verfügbarkeit vergeben.
- Das Kind muss bei Beginn des Besuchs der Kindertagesbetreuungseinrichtung mindestens ein Jahr alt sein.

##### Zur Anmeldung:

- Die von den Eltern angegebenen Zeiten für die Betreuung gelten grundsätzlich für das gesamte Betreuungsjahr. Es müssen die Wochentage, an denen die Betreuung benötigt wird, genau angegeben werden. Änderungswünsche sind bei der Gemeinde bekannt zu geben und können nur dann angenommen werden, wenn die Betreuungskapazitäten gegeben sind.
- Eine Anmeldung kann maximal zwei Monate vor dem Start der Betreuung erfolgen.
- Das Kind muss für mindestens 6 Monate durchgehend angemeldet werden, es sei denn, das Kind kann vorher in den Kindergarten wechseln.

## Kindertagesbetreuungseinrichtung Gaweinstal für Kinder im Alter zwischen 1 und 2,5 Jahren

Tarif	Montag-Freitag (nach Bedarf)	pro Monat	Tarif	Montag-Freitag (nach Bedarf)	pro Monat
5-tages Tarif	7-12 Uhr	€ 205,00	2-tages Tarif	7-12 Uhr	€ 94,30
5-tages Tarif	7-14 Uhr	€ 290,00	2-tages Tarif	7-14 Uhr	€ 133,40
5-tages Tarif	7-15 Uhr	€ 325,00	2-tages Tarif	7-15 Uhr	€ 149,50
5-tages Tarif	7-16 Uhr	€ 360,00	2-tages Tarif	7-16 Uhr	€ 165,60
5-tages Tarif	7-17 Uhr	€ 410,00	2-tages Tarif	7-17 Uhr	€ 188,60
4-tages Tarif	7-12 Uhr	€ 172,20	1-tages Tarif	7-12 Uhr	€ 49,20
4-tages Tarif	7-14 Uhr	€ 243,60	1-tages Tarif	7-14 Uhr	€ 69,60
4-tages Tarif	7-15 Uhr	€ 273,00	1-tages Tarif	7-15 Uhr	€ 78,00
4-tages Tarif	7-16 Uhr	€ 302,40	1-tages Tarif	7-16 Uhr	€ 86,40
4-tages Tarif	7-17 Uhr	€ 344,40	1-tages Tarif	7-17 Uhr	€ 98,40
3-tages Tarif	7-12 Uhr	€ 135,30			
3-tages Tarif	7-14 Uhr	€ 191,40			
3-tages Tarif	7-15 Uhr	€ 214,50			
3-tages Tarif	7-16 Uhr	€ 237,60			
3-tages Tarif	7-17 Uhr	€ 270,60			

**Gebühren beschlossen  
in der Gemeinderatssitzung  
am 28. Juni 2016**

**Zur Verrechnung:**

- Bei der Anmeldung muss als Kauti- on eine Monatsgebühr bezahlt werden, die am Ende der Kleinkindbe- treuung zurückbezahlt wird.
- Die Eingewöhnungszeit wird nicht verrechnet und kann frühestens drei Wochen vor Start der Betreuung be- ginnen.
- In den Monaten mit Ferienzeiten (Juli, August, Dezember und Jän- ner) wird keine Reduktion gewährt.
- Bei Krankheit des Kindes gibt es keine Reduktion, ausgenommen Krankheiten länger als vier Wochen (Vorlage ärztliches Attest).

**Nach der Kindertagesbetreuungs- einrichtung:**

- Nach dem vollendeten 2,5. Le- bensjahr wechselt das Kind in den Kindergarten (vorausgesetzt, ein Kindergartenplatz steht im Gemein- degebiet der Marktgemeinde Ga- weinstal zur Verfügung).
  - Kann von der Marktgemeinde Ga- weinstal im Gemeindegebiet kein Kindergartenplatz zur Verfügung ge- stellt werden, kann das Kind - bis es einen Kindergartenplatz gibt - in der Kindertagesbetreuungseinrichtung bleiben - es gelten dieselben Ver- rechnungssätze wie bei den Kinder- gärten.
- Wir bitten um Ihr Verständnis für die oben angeführten Punkte. Die Marktgemeinde Gaweinstal ist be- müht, so vielen Kindern wie mög- lich, deren Eltern für die Ausübung ihres Berufes eine Betreuung ihrer

Kinder vor dem Kindergartenbesuch benötigen, den Besuch der Kinder- tagesbetreuungseinrichtung zu er- möglichen.

Die Kindertagesbetreuungseinrich- tung ist geschlossen am:

- die mittleren 3 Wochen in den Som- merferien - wie in den Kindergärten
- Weihnachtsferien
- 2. November (Allerseelen)
- 15. November (Landesfeiertag)

**Dorferneuerungsverein  
Gaweinstal**

Die im Zuge der Leitbildentwicklung zur Dorferneuerung Gaweinstal erar- beiteten Ziele und Maßnahmen wur- den beschlossen.

**Gemeindevorstandssitzung  
10. August 2016****Ausschreibung  
Straßenbeleuchtung**

Mit Ende Dezember 2016 läuft der Sanierungs- und Wartungsvertrag mit der Firma Ing. Fritz Manschein (Gaweinstal) betreffend die Straßen- beleuchtung in der Marktgemeinde Gaweinstal aus. Laut Aufforderung der Landesregierung soll ein Sach- verständiger und zertifizierter Licht- techniker mit der Durchführung des Vergabeverfahrens beauftragt wer- den.

**Postpartnerschaft**

Um einer Infrastruktur-Abwertung von Gaweinstal entgegenzuwirken, wurde beschlossen, ab 1.10.2016, die Post- partnerschaft zu übernehmen.

**Hochwasserschutz  
in Atzelsdorf**

Dipl. Ing. Kraner wurde mit der Er- stellung eines Hochwasserschutz- Konzeptes in der KG Atzelsdorf be- auftragt.

**Dorferneuerungsverein  
Gaweinstal**

Die Gemeinde übernimmt die jäh- rlichen Kosten für die Beratungslei- stung der NÖ. Regional GmbH.

**Sanierung Dreifaltigkeits- säule – Brünnerstraße**

Nach Prüfung durch das Bundes- denkmalamt wurde Restaurator Peter Asimus (Waidendorf) mit der Sanierung der Dreifaltigkeitssäule an der Brünnerstraße in Gaweinstal beauftragt.

**Brücke Wiesenweg**

Die Brücke zwischen der B7 und dem Wiesenweg wurde am 28.6.2016 durch die Brückenmeisterei Korneu- burg – Land Niederösterreich begut- achtet. Das Ergebnis dieser Begut- achtung lautete, dass eine Sanierung absolut unwirtschaftlich sei und der weitere Betrieb nur im eingeschränk- ten Maße erfolgen kann. Zukünftig kann eine Benutzung dieser Brücke nur mehr Fußgängern und Radfah- rern gestattet werden. Für den KFZ Betrieb wurde die Empfehlung einer Sperre ausgesprochen. Für die Be- nutzung der Brücke für Fußgänger und Radfahrer ist eine Ertüchtigung des Geländers erforderlich. Der Ge- meindevorstand folgte mit seinem Beschluss dem Ergebnis der Begut- achtung und sperrte die Brücke für den Kfz-Verkehr.

**Gemeinderatssitzung  
30. August 2016****Englischförderung in den  
Kindergärten**

Die Abteilung Kindergärten der NÖ Landesregierung stellt mit September 2016 die Förderung für den Englisch- unterricht im Kindergarten ein. Um das Angebot in unseren Kindergärten aufrecht zu erhalten, übernimmt die Marktgemeinde Gaweinstal die Ko- sten des Englischunterrichtes für das Kindergartenjahr 2016/2017.

**Vorschläge des  
Arbeitskreises Freiwillige  
Feuerwehren**

Den Vorschlägen des Arbeitskreises Freiwillige Feuerwehren – Förde- rungen wurde zugestimmt bzw. ein entsprechender Beschluss gefasst.

**Amtsverzicht**

GR Herbert Muthenthaler gab am 1.7.2016 seinen Amtsverzicht aus dem Ausschuss „Tourismus, Freizeit und Sport“ bekannt. Bei der Ergän- zungswahl wurde GR Michael Wa- stell, B.A., in den Ausschuss Touris- mus, Freizeit und Sport gewählt.

**Errichtung eines  
Bankomats in Schrick**

Der Gemeinderat fasste den Be- schluss, dass mit Anfang Oktober 2016 ein neuer Geldausgabeauto- mat im Gemeindezentrum in Schrick errichtet und in Betrieb genommen wird.

**Unser Produktsortiment:**

- Blechdachziegel
- Trapezbleche
- Licht- und Bauplatten
- Sandwich-Paneele
- Blechzubehör
- Werkzeug & Zubehör

**BDC Blechdachcenter GmbH**  
Wiener Straße 54, Gaweinstal  
Tel.: 02574/28405  
info@blechdachcenter.at



# Aus dem Gemeindeamt

Rund um die Gemeinde

## Katrin Hess als Sachbearbeiterin im Bauamt und in der Buchhaltung eingestellt

Am 2. September begrüßten die Mitarbeiter der Marktgemeinde Gaweinstal ihre neue Kollegin, Katrin Hess. Sie wird künftig als Sachbearbeiterin im Bauamt und in der Buchhaltung tätig sein. Aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit durch die Kollegen Josef Grimling und Erich Steingläubl war eine rechtzeitige Nachbesetzung der Dienstposten notwendig. Für die ausgeschriebene Stelle haben sich insgesamt 12 Personen beworben. „Mit Katrin Hess haben wir eine junge, motivierte Mitarbeiterin für den ausgeschriebenen Dienstposten gefunden.“



Ich wünsche Katrin Hess für ihre neue Aufgabe viel Erfolg und Freude“, so Bürgermeister Richard Schober bei der Begrüßung.



Mein Name ist Katrin Hess und ich bin seit Anfang September im Dienste der Marktgemeinde in den Bereichen Bauamt und Buchhaltung tätig.

Ich habe eine Tochter und stamme aus Pellendorf (Familie Holecek). Bisher war ich am Gemeindeamt in Hohenruppersdorf beschäftigt, nun freue ich mich auf meine beruflichen Aufgaben in unserer Gemeinde.

## Startschuss für Wohnhausanlage und betreubare Wohnungen in Gaweinstal

Die Wohnbaugesellschaft KAMPTAL errichtet in der Wiener Straße ein Wohngebäude mit 8 Mietwohnungen und 12 Wohnungen mit Betreuungseinrichtungen, sowie eine Tiefgarage mit 20 Stellplätzen.

Mit diesem Bauprojekt sieht Bürgermeister Richard Schober einen wichtigen Schritt, die Lebensqualität in Gaweinstal zu erhöhen. Der Kern des Projektes ist die Zusammenführung von Alt und Jung. So entstehen auf 1.600 m<sup>2</sup> Grund in zentraler Lage neben den Wohnungen für Senioren auch Starterwohnungen für junge Leute.

Die beiden Gebäudetrakte weisen einerseits 12 betreubare Wohnungen mit jeweils rd. 55 m<sup>2</sup> sowie den zugehörigen Nebenräumlichkeiten auf. Hier sind auch ein Betreuungsraum und Gemeinschaftseinrichtungen untergebracht. Die restlichen 8 Wohnungen wurden ebenso unter Berücksichtigung flexibler Nutzerbedürfnisse nach den aktuellen Anforderungskriterien der NÖ Wohnbauförderung geplant. Die



Bauverhandlung am 1. Juli 2016 v.l.: Hofrat Dir. Mathias Ludwig (Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft „Kamptal“ GmbH.), Architekt Dipl.Ing. Thomas Neuhart, Bgm. Richard Schober, Bernhard Findeis (Bauamt Gemeinde)

Wohnungsgrößen liegen hier zwischen 57 m<sup>2</sup> und 78 m<sup>2</sup>.

Zur **Voranmeldung** bitten wir Sie Kontakt mit der Wohnbaugesellschaft „Kamptal“ GmbH. (Tel. 02982/3111) bzw. mit dem Gemeindeamt Gaweinstal (2221) aufzunehmen.

### Kinder-Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 9.10. und  
13.11., 9.30 Uhr,

Gaweinstal, Florianisaal

## Gemeindeabgaben

Zur leichteren Zuordnung der Zahlungseingänge bitten wir, bei der Zahlung der vierteljährlichen Vorschreibungsbeträge die Rechnungsnummer im Feld „Zahlungsreferenz“ anzugeben, wenn Sie **nicht** den Originalzahlschein verwenden.

## Zahngesundheits- erzieherIn kommt in die Mutter-Eltern-Beratung!

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern.

Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

**Die Zahngesundheitserzieherin kommt am Donnerstag, den 13. 10.2016, um 15.00 Uhr, in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle!**



# Ein herzlicher Willkommens- gruß gilt der Familie Mansour

Seit Ende April wohnt Ahmad Mansour mit seinen beiden Neffen Abdallah (16) und Mostafa (14) in Gaweinstal bei Familie Auchmann. Nach mühevollen Behördenwegen ist es Ahmad gelungen, auch seine Familie nachzuholen. Am 16. Juni war es soweit. Sara, seine Frau und die Kinder Ferras (11), Nabil (10) und Sohaib (2,5) kamen in Gaweinstal an.



Von Anfang an beteiligte sich die Familie am Gemeindeleben. Sei es durch Besuch von Festen oder durch freiwillige Arbeitseinsätze wie z.B. beim Unkraut jäten oder zuletzt bei den Arbeiten beim Countryfest. Die Kinder besuchen mittlerweile alle die entsprechenden Schulen

und Sohaib will sich gar nicht vom Kindergarten trennen. Wir wünschen der Familie alles Gute. Wir danken allen, die sich bis jetzt um die Familie und deren Auf- und Annahme bemüht haben und freuen uns natürlich, wenn sie sich auch in Zukunft um deren Integration bemühen und die Kinder eventuell bei ihren Ausbildungen unterstützen. Lernhilfe wird gerne angenommen.

## Tag der offenen Ateliers am 15. und 16. Oktober

Bei den Niederösterreichischen Tagen der Offenen Ateliers stehen Malerei, Grafik, Fotografie und Bildhauerei im Rampenlicht. Im Rahmen der Initiative Kulturvernetzung NÖ öffnen dieses Jahr rund 1.250 niederösterreichische bildende KünstlerInnen ihre Ateliers, um ihr aktuelles Schaffen zu präsentieren.

### Aussteller, Ausstellungsort, Öffnungszeiten:

**Donner** Christine, Gaweinstal (Keramik, Mosaik)  
Wienerstraße 8, Sa. 14-18 Uhr, So. 10-12 und 14-18 Uhr

**Beylen** Susanna, Schrick (Malerei, Grafik)  
Sommergasse 26/Milchkammer  
Sa., 14 – 18 Uhr, So., 10-12 und 14-18 Uhr

**Dengler** Franz, **Trenz** Grete – Gaweinstal, Gemeinschaftsausstellung  
(Phantastische Malerei; farbenfrohe Bilder gearbeitet mit Acryl auf Leinwand vollendet mit lasierenden Ölfarben).  
Kirchenplatz 1, Sa., 14 – 18 Uhr, So., 10-12 und 14-18 Uhr

## GUTSCHEIN

**BEIM KAUF EINES  
CAPPUCCINO REGULAR  
ERHALTEN SIE EINE  
MEHLSPEISE NACH  
WAHL GRATIS DAZU!**



Gültig bei McDonald's in Mistelbach  
und Hochleithen bis 30.11.2016





# Eröffnung der neuen Kindertagesbetreuungs- einrichtung „Schneckenhaus“ in Gaweinstal



Fortsetzung von Seite 1:

Nach der Projektvorstellung durch Amtsleiter Gerald Schalkhammer und Grußworten der Leiterin der KTBE Karin Woller, folgte die offizielle Eröffnung durch Landesrätin

Mag. Barbara Schwarz, die symbolisch einen Schlüssel übergab.

Zum Abschluss der Veranstaltung nahm Pfarrer Mag. Norbert Orglmeister die Segnung der Räumlichkeiten vor. Für die musikalische Umrahmung sorgten das Querflötenduo Christina Gottwald und Karin Prem der Musikkapelle Gaweinstal und Umgebung.

Im Anschluss an das Festprogramm wurde zum gemütlichen Beisammensein geladen.



Genussvolle Momente?  
Jetzt Grundstein legen!

**start** bausparen

Jetzt  
exklusives  
Weinset  
holen!



1.10. bis 31.10.2016:  
Die **start**: Bausparwochen.

\*Nur während der **start**: Bausparwochen und nur solange der Vorrat reicht.

Erhältlich in Ihrer  
**VOLKSBANK**

# Kinder-Ferienspiel 2016



Am Foto die GewinnerInnen mit Bürgermeister Richard Schober und Ferienspiel-Organisatorin Ingrid Holzmann: Isabella Holzmann, Arthur Rathbauer, Hannah Janitsch, Georg Mordinyi und Timo Hammer!



Ferienspiel „Gemeindetag“ im Museumsdorf Niedersulz vor der Marienkapelle aus Lanzendorf

Die Gemeinde sorgte heuer mit insgesamt 16 traditionellen und vielen neuen Ferienspiel-Attraktionen für einen abwechslungsreichen Sommer. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Helfer.

Aus den abgegebenen Ferienspielpässen wurden fünf Preise gezogen. Bürgermeister Richard Schober gratulierte den GewinnerInnen.

## Kinder besuchten mit Bürgermeister Richard Schober das Museumsdorf in Niedersulz

Am Dienstag, den 12. Juli startete das Gaweinstaler Ferienspiel mit dem Gemeindetag im Museumsdorf Niedersulz. Rund 70 Kinder verbrachten gemeinsam mit Bürgermeister Richard Schober, Hortleiterin Maria Lechner und einigen Begleitpersonen einen erlebnisreichen Tag. Gestartet wurde in drei Gruppen mit einer altersgerechten Führung. Bei einem Rundgang erfuhren die Kinder, wie die Menschen in einem Weinviertler Dorf vor über 100 Jahren gelebt haben. Zum Abschluss gab es eine kleine Stärkung aus Brot und selbstgemachter Butter. Nach

dem Mittagessen im Dorfwirtshaus durften Ziegen, Schweine, Esel und Hühner gefüttert und gestreichelt werden. Vor der Heimfahrt gab es die Möglichkeit, sich am Spielplatz noch einmal so richtig auszutollen.

## „Komm zum Fußballspielen“

Bei der Ferienspielstation des USV VB Gaweinstal konnten 25 Kinder bei idealem Fußballwetter unter Anleitung von TrainerIn Gertrude Tuschek und Didi Müller in ein kindgerechtes Fußballtraining hinein schnuppern. Die begeisterten Mädchen und Buben wurden im Anschluss mit Naschereien belohnt.

## Mission: Musik – kniffliges Suchen und Rätseln

Das schöne Wetter lockte am 17. Juli 20 Kinder und ihre Eltern in den Garten des Gemeindezentrums Pellendorfs, wo viele spannende Stationen rund um das Thema Musik – vorbereitet von den Musikern des MV Pellendorf – auf sie warteten. Den ganzen Nachmittag wurde fleißig gerätselt, gesucht und ausprobiert. Wer erfolgreich alle Stati-



Beim Musikverein Pellendorf

onen abgeschlossen hatte, durfte sich zum Abschluss über eine süße Überraschung freuen.

## „Bauchtanz-Schnupperstunde“

Viele angehende Bauchtänzerinnen in allen gemischten Altersstufen fanden sich mit Christina Felber (staatl. zert. und dipl. Tanzlehrerin für orientalischen Tanz) bei einer lustigen Schnupperstunde zusammen. Von 4-14 Jahren versuchten sich die Mädchen daran, die Basics auszuprobieren und ein Tänzchen zu wagen.



Fußball: Torschußparcour



Bauchtanz-Schnupperstunde

**„Wir entdecken den Wald“**

Rund 30 Kinder kamen zum Waldlehrgang beim Kinderspielplatz „Brunnenweg“ in Schrick. Gemeinsam mit Monika Walzer galt es, die aufgestellten Waldtiere zu erraten. Danach wurde das Erlebte zu Papier gebracht und die schönsten Zeichnungen prämiert. Zum Abschluss gab es eine Jause. Tolle Unterstützung leisteten Patrizia Maier und ihre Mutter sowie Johanna und Bernhard Reigl.

**„Wir beobachten Ponies, Hühner, Enten und Hasen“**

Die Ferienspielstation im idyllischen Garten von Familie Brigitte, Iris und Franz Wernert sorgte auch heuer wieder bei rund 50 Kindern für Begeisterung. Eine besondere Attraktion waren die jungen Küken und Schildkröte „Rambo“ von Enkelin Sophie. Am Ende des Rundgangs durfte jedes Kind ein Tiermotiv bemalen und den daraus entstandenen T-Shirt-Aufkleber mit nach Hause nehmen.

**Kinder zu Gast bei der Musikkapelle Gaweinstal und Umgebung**

Im Stationenbetrieb wurden den Kindern die verschiedenen Instrumentengruppen vorgestellt und sie durften diese auch ausprobieren. Nach einem Hörspiel, bei dem die erlernten Instrumente richtig zugeordnet wurden, fand eine kleine Marschprobe statt. Dabei lernten die Kinder das gemeinsame Marschieren in der Reihe.

**Yoga mit dipl.****Kinderyogalehrerin Helga Brückl**

1. Gruppe: Nach vollem Einsatz und freudigem Mittun waren die kleinen Yogis und Yoginis schon etwas müde.

**2. Gruppe:**

Auch die 2. Gruppe war mit großer Freude bei der Sache. Es hat ihnen sichtlich Spaß gemacht.

**Naturerlebnis am Fischteich in Gaweinstal**

Am 12. August verbrachten rund 50 Kinder und Erwachsene einen tollen Nachmittag am Teich der Eisenbahner Fischerrunde. Von Obmann Christian Heytmanek konnten die Kinder vieles über unsere hei-

mischen Fische lernen. Gemeinsam mit Susanne Mattes wurden Wasserspinnen und -flöhe unter die Lupe genommen und junge Laufenten beobachtet. Viele Fische wurden aus dem Teich geholt und nach Begutachtung wieder in das Wasser entlassen. Zum Abschluss gab es zur Stärkung Würstel und Kuchen.

**Ein Tag bei der Freiwilligen Feuerwehr Martinsdorf**

Engagiert zeigten sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Martinsdorf, die heuer erstmals beim Ferienspiel dabei waren.

Bei insgesamt 10 Stationen durften die Kinder die Aufgaben und Tätigkeiten der Feuerwehr näher kennenlernen. Von der Kübelspritze bis zum Hochdruckstrahlrohr - alles durfte probiert werden. Viel Spaß gab es beim Hindernisparcours und bei der Malstation. Zum Abschluss wurden Würstl am offenen Lagerfeuer gegrillt.

»

**Naturerlebnis Fischteich**

Bgm. Richard Schober ließ es sich nicht nehmen, bei der neuen Ferienspielstation dabei zu sein und bedankte sich bei den Veranstaltern für die Gestaltung des gelungenen Nachmittags.

### Tennis in Höbersbrunn

Sehr sportlich ging es beim Ferienspiel in Höbersbrunn zu. Die Kinder konnten auf der Tennisanlage unter sachkundiger Anleitung von Thomas Fuchs in den Tennissport reinschnuppern.



### Musikinstrumente stellen sich vor

Von der kleinen Querflöte über das Schlagzeug bis hin zur großen Tuba. Beim MV Schrick gab es nicht nur viele Instrumente auszuprobieren sondern auch das Marschieren, Instrumente erraten und das Anziehen einer Musikertracht machte sowohl den Kindern als auch den MusikantInnen großen Spaß!

### Präsentation des Polizei-Diensthundes

Einen spannenden Nachmittag erlebten die Kinder mit Al Christian Hölzl, BI Ernst Bogner und GI Wolfgang Netzl (Polizeiinspektion Gaweinstal) sowie Gordon Philipp, Josef Kohzina und Manfred Pfarr (Polizei-



diensthundestation Guntersdorf). Bei der Vorführung reagierten die Vierbeiner auf die Kommandos ihres Herrchens, suchten Gegenstände oder zeigten ihren Gehorsam. Mittels simulierter Show wurde ein Raubüberfall nachgestellt und das Können der Diensthunde vorgeführt.

### Ballett

Spaß und Freude an der Bewegung und am Tanzen standen bei den Tanz-Schnupperstunden mit Tanzpädagogin Magdalena Wiesmann im Vordergrund.

Ab dem 4. Oktober starten die Semesterkurse für Kindergartenkinder, 3-6 Jahre, und Volksschulkinder, 6-10 Jahre. Auch in den Semesterkursen stehen Spaß und Freude an der Bewegung sowie das Erlernen erster Tanzschritte im Vordergrund. Basisübungen aus dem Ballett und Modern Dance unterstützen eine gesunde Körperhaltung, schulen das tänzerische Verständnis und die Musikalität der Kinder. Über verschiedene Vorstellungsbilder, Tanzspiele



und kleine Tanzgeschichten wird mit Tanzbewegungen experimentiert. Auf diese Weise wird die Kreativität und Phantasie gefördert und das Körper- und Selbstbewusstsein gestärkt. Die erlernten Tänze werden am Ende des Tanzkurses vor den Eltern und Familien aufgeführt. Anmeldung im Gemeindeamt!

### Kinderolympiade in Pellendorf

Obmann Manfred Miedler freute sich über den zahlreichen Besuch bei der vom USV Pellendorf organisierten Schlussveranstaltung des Gemeinde-Ferienspiels.



Schrick: Musikinstrumente stellen sich vor



Bei der Polizei



Schrick: Musikinstrumente stellen sich vor



Kinderolympiade

## Kinder Kett Car Rennen in Gaweinstal

Seit der Obmann-Übernahme 1999, durch Ernst Krouza werden über dessen Initiative Kinder Kett Car Rennen in Gaweinstal für Kinder bis 11 Jahre veranstaltet.

Heuer fand am Sonntag, 28.08.2016, das 15. Ortsklubrennen und 7. Finale des Bezirks Mistelbach beim Feuerwehrhaus in Gaweinstal statt.



Bezirksobmann ARBÖ H. P. Vodicka, NR i. R. Hubert Kuzdas, Obmann ARBÖ Gaweinstal, Ernst Krouza, OV Thomas Wimmer, Kerstin Inhauser, Sofia Hiller, Franziska Epp, Larissa Krouza, Celina Koderle.

Bei glühender Hitze nahmen 50 Kinder teil, es waren ca. weitere 150 Besucher anwesend. Insgesamt wurden 33 Pokale, 24 Medaillen, 60 Urkunden und Kleingeschenke durch Ortsklubobmann ARBÖ Gaweinstal Ernst Krouza, Bezirksobmann des ARBÖ Hans Peter Vodicka, Nationalrat i. R. Hubert Kuzdas

und Ortsvorsteher Thomas Wimmer übergeben.

32 TeilnehmerInnen qualifizierten sich für das Landesfinale am 25.09.2016 in Ernstbrunn.

## Neuer „Franziskusweg Weinviertel“ eröffnet



Am Sonntag, dem 4. September, wurde bei den Sieben Rusten der Franziskusweg Weinviertel von Weihbischof Stephan Turnovsky feierlich eröffnet. Der Pilgerweg führt auf 135 Kilometern Länge durch das südliche Weinviertel. 26 Orte sind in diesem Weg eingebunden, der durch drei Dekanate der Erzdiözese Wien und zwei politische Bezirke führt. Dabei handelt es sich nicht um einen gänzlich neuen Weg, sondern der „Franziskusweg Weinviertel“ verbindet bestehende Wege zu einem Ganzen. Weihbischof Stefan Turnovszky sprach bei der Eröffnung von einem

„Vernetzungsweg, der viele Menschen zusammenbringt, die in verschiedenen Dekanaten leben“.

Der Weg kann im Ganzen oder in Teilabschnitten begangen werden. Großteils geöffnete Kirchen, Pilgerstempelstellen und ein kleines Rätselspiel machen den Weg zusätzlich interessant.

### Infos:

[www.hohenruppersdorf.com](http://www.hohenruppersdorf.com)  
<http://www.kathpress.at/goto/meldung/1414949/neuer-franziskusweg-weinviertel-eroeffnet>

## Suttenweg in Pellendorf naturbelassen saniert

Seit fast 50 Jahren war der Suttenweg in Pellendorf nicht mehr begehbar. Es war höchste Zeit, den Weg in den ursprünglichen Zustand zu bringen. Mit der Sanierung dieses Hohlweges von Pellendorf nach Atzelsdorf ist ein von Pellendorfern und Atzelsdorfern seit vielen Jahren geäußelter Wunsch realisiert worden. Die Arbeiten wurden von Ortsvorsteher Josef Stelzl, Gemeinderat Herbert Kienast und freiwilligen Helfern durchgeführt. Der Weg ist derzeit, mit Ausnahme eines Teilstückes, welches im Herbst saniert wird, zu begehen. Die ursprüngliche Form des Weges sowie die Fauna und Flora eines typischen Weinviertler Hohlweges bleiben erhalten. Mit dem Anschluss des „Pellendorfer Suttenweges“ an den „Atzelsdorfer Totenweg“ ist wieder eine Verbindung zwischen den beiden Orten auf dem Fußweg möglich. Der Suttenweg ist nun auch Teil des neu gegründeten Franziskusweges durch das südliche Weinviertel und wird daher in Zukunft auch von den Pilgern genützt.



GR Herbert Kienast, OV Josef Stelzl, gGR Alois Graf (Feldwege).



## Feldwegsanierung

gGR Alois Graf berichtet:

Wie schon in den letzten beiden Jahren wurden auch heuer wieder Feldwege in der Großgemeinde mit Schotter und Asphaltbruch aus dem Rückbau der Brünnerstraße in Gaweinstal instandgesetzt.

Die ehemalige Bahntrasse wurde von der Martinsdorferstraße bis zur Bahnstraße zu einem Geh- und Radweg umfunktioniert. Mit dieser Baumaßnahme wird der Radweg aus Bad Pirawarth mit dem Alltagsradweg nach Atzelsdorf und Höbersbrunn verbunden.

Mit Ende Mai sind Feld- und Radwege in allen Orten durch Starkregen stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Radwege mussten gesperrt werden. Nach Gesprächen mit der Agrarbezirksbehörde wurde der Gemeinde eine zusätzliche Förderung zur Wegsanierung zugesagt. Ende Oktober werden vorrangig die durch Unwetter beschädigten Wege saniert.



Feld weg vor ...



und nach der Sanierung.

## Jungscharstunde

Freitag, 7. und 28. Oktober;  
18. und 25. November  
16.30 – 17.30 Uhr,  
Gaweinstal, Pfarrgwölb

## Atzelsdorf Unwetterschäden

Ende Juli 2016 fand eine Begehung des Ortsgebietes und der Wiesenstraße durch Bürgermeister Schober, Ortsvorsteher Alois Graf und DI Kraner statt. Dabei wurde DI Kraner über sämtliche auftretende Verschlämmungen der letzten Wochen informiert. In der Sitzung am 10. August 2016 hat der Gemeindevorstand beschlossen, die Fa. Kraner ZT GmbH mit der Erstellung eines Konzepts zum Schutz gegen Starkregen und Unwetter zu beauftragen.

**Bürgermeister Richard Schober und die Ortsvorsteher bedanken sich bei**



**unseren Feuerwehren, die im heurigen Sommer nach wiederholten Gewittern hervorragende Reinigungsarbeiten geleistet haben.**

## Verschönerungsverein Atzelsdorf

Auch in diesem Jahr fand wieder das Straßenfest des Verschönerungsvereins Atzelsdorf statt.

Trotz der heißen Temperaturen konnten wir uns über zahlreiche Gäste, darunter waren auch unser Herr Bürgermeister und seine Gattin, freuen. Wir bedanken uns bei allen Spen-



den und Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

## Dorferneuerungsverein Gaweinstal

### Exkursion & Workshop zur Stauden- und Strauchpflege

Bei einem von der gesunden Gemeinde organisierten Workshop konnten interessierte BürgerInnen mit Dipl.Ing. Elisa Millonig (Gestalterin der Beete) die neuen Pflanzen entlang der Gaweinstaler Ortsdurchfahrt genauer

kennen lernen. Unterstützung leistete dabei Dipl.Ing. Anna Leithner (regionale „Natur im Garten“-Beraterin).

**Die nächste Sitzung des Dorferneuerungsvereines Gaweinstal findet am Donnerstag, den 20. Oktober, um 18 Uhr, in Gaweinstal, Gemeindegemeinschaft, statt.**



# 20-jähriges Bestandsjubiläum Union Tennisclub Höbersbrunn



v.l.: OV gGR Johann Fidler, OSR Karl Biedermann, Anneliese Reiser, Gerald Fidler, Renate Gottwald, BGM Richard Schober, Ing. Helmut Fürst

Der Tennisclub Höbersbrunn feierte im Vereinshaus sein 20-jähriges Bestandsjubiläum. Begonnen wurde das Fest mit einem Wortgottesdienst, musikalisch gestaltet vom Höbersbrunner Kirchenchor. Die Ortsmusik Höbersbrunn spielte zum anschließenden Frührschoppen auf. Für die Verpflegung der Besucher sorgten Gastwirt Pleininger und Mitglieder des Vereins.

Der Präsident des Tennisvereines, Helmut Fürst, konnte unter den zahlreichen Ehrengästen Bürgermeister Richard Schober, Ortsvorsteher Johann Fidler und weitere Gemeindevertreter, den Bezirksgruppenob-

mann Stv. der Sportunion Niederösterreich und Präsident des SUTC Wolkersdorf, Karl Biedermann, begrüßen. Weiters berichtete er über die Entstehung und den Werdegang des Vereins. Bürgermeister Richard Schober und Präsident Karl Biedermann würdigten in ihrer Ansprache die Arbeit der Vereinsmitglieder.

Den ersten Preis beim Schätzspiel gewann Karl Binder aus Gaweinstal, der die Anzahl der Tennisbälle im Glasbehälter auf den Ball genau erriet.

Alles in Allem war es ein gelungenes Fest und die Mitglieder und Freunde des Vereins freuen sich schon auf das nächste Jubiläum.

## Spielplatz Atzelsdorf

OV gGR Alois Graf möchte sich bei allen bedanken, die in ihrer Freizeit kostenlos bei der Pflege des Spielplatzes mitwirken. Leider sind im Juni Spielsachen, die aus Spenden des Spielfestes 2015 angekauft wurden, abhanden gekommen und mussten nochmals angeschafft werden. Bei festgestellten Schäden an den Spielgeräten wird die Bevölkerung ersucht, diese umgehend dem Bürgerservice der Gemeinde zu melden. Unsere Bauhofmitarbeiter werden so schnell als möglich die Reparaturen durchführen.



### FEUERLÖSCHER Überprüfungsaktion

Die Freiwillige Feuerwehr **PELLENDORF** bietet eine Überprüfungsaktion für alle Feuerlöschertypen an.

FF Pellendorf



Ort: im FF Haus Pellendorf

Datum: **Samstag, 01.10.2016**

Uhrzeit: **13:00 bis 17:00 Uhr**

Weiters besteht die Möglichkeit den **MITGLIEDSBEITRAG von € 8,00** während dieser Veranstaltung bar oder mit Erlagschein zu bezahlen.

Jeder Gewerbebetrieb und jeder Haushalt hat die Möglichkeit seinen Feuerlöscher zu einem Sonderpreis von

**€ 8,00** überprüfen zu lassen.

Feuerlöscher müssen alle 2 Jahre gem. ÖNORM F1053 überprüft werden. Zusätzlich zur Feuerlöscherkontrolle bieten wir auch **Feuerlöscher-Neugeräte / Rauchmelder / Erste Hilfe KFZ** an.

### EINLADUNG zum Sturmheurigen



FF Pellendorf



Ort: im FF Haus Pellendorf

Datum: **Samstag, 01.10.2016**

Uhrzeit: **ab 16:00 Uhr** Heurigenbetrieb

*Mehlspeisen werden dankend angenommen!*

Auf Ihren Besuch freut sich die Feuerwehr Pellendorf!  
Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Ausrüstung!

Erste Hilfe Verbandkasten Medical Shop DIN, 13164 KFZ  
oder unser  
Austauschset für KFZ, 22teilig



Wir hoffen, mit dieser Aktion einen großen Beitrag für Ihre Sicherheit zu leisten!



Barnabitenstraße 8, 2130 Mistelbach/Zaya, Tel: 02572/20650, www.bsm-brandschutz.at

## 30 Jahre Musikkapelle Martinsdorf

Am letzten Wochenende im August feierte die Musikkapelle Martinsdorf im Rahmen des Kirtages ihr 30-jähriges Bestehen.

Am Samstag unterhielt die Tanzband „d' Weinbeißer“ die Besucher. Am Sonntag spielte zum Fröhschoppen die Trachtenmusikkapelle Feistritz/Wechsel auf und sorgte mit Solo Einlagen für gute Stimmung beim Publikum. Obmann Ing. Bernhard Epp konnte unter anderen Bürgermeister Richard Schober und Ortsvorsteher gGR Mag. Johannes Berthold begrüßen.

Bürgermeister Schober bedankte sich für die geleistete Arbeit im Sinne der Musikausübung und gratulierte zum 30jährigen Bestehen der Ortsmusik. Ausgezeichnet wurden die



v.l.: Christine Gallee, Andreas Rosenstingl (Obmann TK-Feistritz) Doris Sestak, Obmann Bernhard Epp, OV Johannes Berthold, Pfarrer Norbert Orgelmeister, Bgm. Richard Schober, Heidi Rohrböck, Johann Klaus und Roland Wehofer.

MusikerInnen Heidi Rohrböck, Doris Sestak, Roland Wehofer, der langjährige Kapellmeister Johann Klaus und Mag. Christine Gallee als Gründungs- und Ehrenmitglied der Musikkapelle Martinsdorf.

## Kirtagsfröhschoppen der Musikkapelle Gaweinstal und Umgebung im Gasthaus Schilling

Am 31. Juli fand der traditionelle Kirtagsfröhschoppen der Musikkapelle Gaweinstal und Umgebung heuer im Gasthaus Schilling statt.

Nach der musikalischen Gestaltung der Hl. Messe durch den Musikverein konnten zahlreiche Besucher bei wunderbarem Sommerwetter im schattigen Gastgarten den Fröhschoppen genießen.



Gelungener Kirtagsfröhschoppen der Musikkapelle Gaweinstal im Gasthaus Schilling.

## 25 Jahre Jagdhornbläsergruppe des Hegeringes Gaweinstal



v.l.: Bgm. Thomas Grießl (Poysdorf), Bezirkshornmeister Josef Lehner, Jagdhornbläser Christian Kornek, Jagdhornbläser Herbert Kuzdas, Bezirksjägermeister Ing. Gottfried Klinghofer, Hornmeister SR Johann Kuzdas, Landeshornmeister Johann Hayden

Im Rahmen des 14. Jagdhornbläsertreffens des Bezirkes Mistelbach in der Kellergstetten in Poysdorf wurden die Gründungsmitglieder der Gaweinstaler Jagdhorngruppe vom NÖ. Landesjagdverband für ihre 25jährige Tätigkeit als Jagdhornbläser mit dem Verdienstabzeichen in Silber ausgezeichnet:

Ex-Hornmeister Christian Kornek, Kassier und Archivar Herbert Kuzdas und Hornmeister SR Johann Kuzdas



## Wallfahrt Pfarre Pellendorf/ Atzelsdorf nach Obersulz



Trotz frühmorgendlichem Regens ließen sich 22 Fußwallfahrer aus den Ortschaften Pellendorf, Atzelsdorf, Höbersbrunn, Schrick und Gaweinstal nicht davon abhalten, Anfang Juli den Weg nach

Obersulz auf sich zu nehmen. Gemeinsam mit 20 weiteren Autowallfahrern aus unserer Pfarre wurde mit Dr. Peter Peczar-Siegl in der Pfarrkirche Obersulz eine Hl. Messe gefeiert.

## 2tes Blues Open-Air in Pellendorf mit Vienna Blues Association

Am Samstag den 20.8 wurde Pellendorf mit Jörg Danielsen und seiner Vienna Blues Association sowie special Guest Moritz Haug zum Nabel des Blues.

Vor etwa 100 begeisterten Gästen wurde erdiger Blues, grooviger Funk und tanzbarer Boogie geboten und für wahrlich gute Stimmung gesorgt.

v.l.: Haug (Klavier), Jörg Danielsen (Gitarre/voc), Christian Kurz (drum) und Kiko Perez (bass/voc)



v.l.: Johann Kuzdas, Gerhard Eisenecker, Elfriede Turner, Leo Kuzdas, Claus Wernhardt, Tanja Dräxler, Katharina, Christine und Ulrike Kuzdas.

## Erfolgreicher Oberösterreichischer Landesbewerb für die Wettkampfgruppe aus Höbersbrunn

Die FF Höbersbrunn nahm von 8. bis 9. Juli am Landesfeuerwehr Leistungsbewerb in Frankenburg am Hausruck in Oberösterreich teil. Durch die guten Leistungen in den vergangenen Jahren konnte sich die Bewerbungsgruppe für die Teilnahme am Landesbewerb in einem anderen Bundesland qualifizieren. Die Mannschaft freute sich riesig auf die Teilnahme, da bei diesem Bewerb die besten Gruppen aus ganz Österreich vertreten waren. Umso größer war die Freude, als gleich zweimal ein Platz auf dem Stockerl in der Gästewertung errungen werden konnte.

Der Bewerb stellte die Gruppe vor neue Herausforderungen: Durch genaue Einteilung der Gruppen, begrenzte Zeit beim Wegräumen und zügige Durchführung, blieb vom Angriff bis zum Staffellauf kaum Zeit, um zu verschlafen. Dennoch war es spannend, die hier vertretenen Gruppen zu beobachten und Ansporn für das Potenzial nach oben zu holen.



## Werben in der Gemeindezeitung Gaweinstal

- Verteilung an alle Haushalte in der Großgemeinde Gaweinstal
- Professionelle Gestaltung inklusive
- durchgängiger Farbdruck

### Information und Beratung:

Thomas Wagner, 0676-9777577  
www.IchMacheDruck.com

# Bezirksfeuerwehrlager in Gaweinstal



Von 12. Bis 14. August 2016 fand das Bezirksfeuerwehrlager am Sportplatz der NNÖMS in Gaweinstal statt. 12 Feuerwehrjugendgruppen aus dem Bezirk Mistelbach und die Feuerwehrjugendgruppe Bad Pirawarth fanden sich am Freitag Nachmittag zu zwei interessanten Tagen in Gaweinstal ein. Nach der Lagereröffnung durch Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Reinhard Steyrer und Bürgermeister Richard Schober starteten die Gruppen zur Nachtwanderung, bei der an einigen Stationen in Gaweinstal Rätsel gelöst werden mussten und dadurch Puzzleteile gesammelt wurden, die das Maskottchen der FJ Gaweinstal ergaben. Der Samstag Vormittag stand für Ballspiele am Sportplatz zur freien Verfügung. Am Nachmittag startete

die „Tour de Gaweinstal“. Bei dieser Tour mussten durch die Gruppen bei 7 Stationen feuerwehrspezifische Aufgaben spielerisch gelöst werden. Die Aufgaben reichten von einem Gerätestaffellauf mit Feuerwehrgeräten über Enten retten mit der Feuerwehrzille, Hindernisparcours, Wasserfußball, Zielspritzenverkehr, Geschmackstest und Buchstabensalat. Das Highlight war sicher das Enten retten am Withalm-

teich, bei dem so mancher Jugendliche, aber auch Jugendbetreuer, vollsten Körpereinsatz zeigte und nass wurde.

Beim Lagerabschluss am Sportplatz wurde gemeinsam mit Feuerwehrkurat Pater Anton Erben die Hl. Messe gefeiert und anschließend die Siegerehrung der „Tour de Gaweinstal“ durchgeführt.

Die Bewirtung der Lagerteilnehmer erfolgte durch die Mitglieder der Feuerwehr Gaweinstal.

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei BGM Richard Schober und BGM Dir. OSR Kurt Jantschitsch für die Zurverfügungstellung des Sportplatzes und des Turnsaales. Ein weiterer Dank geht an die Volksbank und Raiffeisenbank Gaweinstal für die Sachpreise zur Ausführung der „Tour de Gaweinstal“.



## Erfolgreiches Bewerbungsjahr für die Atzelsdorfer Zillenfahrer

OBM Ingrid Graf konnte bei div. Bezirksbewerben einen 1. und einen 2. Platz erreichen, beim Landesbewerb vom 25.-28.9.2016 in Gossam erreichte sie in der Disziplin Zillen-Einer-Frauen Meister den 4. Platz. Mit ihrer Partnerin Sandra Winkler erreichte sie beim Bezirksbewerb in

Bernhardsthal in Bronze und Silber jeweils den 1. Platz.

KDT Josef Graf erwarb beim Landesbewerb vom 2.-3.9.2016 in der Steiermark das Leistungsabzeichen in Gold und erreichte in der Gäste-

wertung den 6. Platz. OBI Graf ist somit Träger von zwei Golden Leistungsabzeichen im Wasserdienst (insgesamt drei können erreicht werden). Die FF Atzelsdorf gratuliert aufs herzlichste.





# Gesunde Gemeinde Gaweinstal

## Veranstaltungen / Termine

### Vortrag „Herzgesundheit“

Mit Kardiologe Dr. Stefan Oblin  
**Montag, 10. Oktober**, 19.00 Uhr,  
Gaweinstal, Volksschule, Eingang  
Bischof Schneider-Straße

Schwerpunkt ist „Vorsorge von  
Herz-Kreislauf-Erkrankungen mit Ver-  
nunft“.

Zielgruppe: Gesunde und Herzkran-  
ke, Jung und Alt. Wie kann man den  
Folgen von Herz-Kreislauf-Erkrank-  
ungen wie Herzinfarkt, Schlagan-  
fall, Herzrhythmusstörungen und  
Nierenschwäche vorbeugen. Stich-  
worte: Bluthochdruck, Diabetes,  
Cholesterin, Sport, Ernährung,...

### Dienstag, 25. Oktober

**Vortrag und Demonstration mit  
Gloria Kitzberger, Kinesiologin:**

„Schmerz – weg!“; Aku-Patching  
ist: Erlösung von Schmerz für  
Jedermann-Frau! Einfach zu ma-  
chen-Wirkung in Sekunden – frei  
von gefährlichen Nebenwirkungen.  
Sofortwirkung immer fühlbar bei  
Schmerzen!

19.00 Uhr, Gaweinstal, Volksschule,  
Eingang Bischof Schneider-Straße

### Vortrag: „Das vertrag‘ ich einfach nicht“

Nahrungsmittelunverträglichkeiten  
erkennen und verstehen

Menschen, die bestimmte Lebens-  
mittel nicht vertragen oder sogar  
allergisch reagieren, werden immer  
mehr. Doch was ist eigentlich der  
Unterschied zwischen einer Unver-  
träglichkeit und einer Allergie?

Diese und viele andere Fragen  
beantwortet Cornelia Romstorfer-

Bauer, BSc. in ihrem Vortrag am  
Dienstag, **8. November**, um 19.00  
Uhr, in Gaweinstal, Volksschule,  
Eingang Bischof Schneider-Straße.

### Mittwoch, 30. November 2016

**Zubereitung von süßen  
Köstlichkeiten für Weihnachten**

mit Gerlinde Wiesinger, 18.00 Uhr,  
Gaweinstal, NNÖ. Mittelschule,  
Anmeldung Gemeindeamt:  
02574/2221

**Gesprächsrunde zum Thema  
„Überwindung von Depressionen  
im Alltag“** mit OMR Dr. Parviz Nik-  
bakhsh 0664/33 64 842, Teilnahme  
kostenlos

Nächste Termine:  
**Mittwoch, 5.10., 19.10. und 16.11.**

### LIMA: Lebensqualität im Alter

Das Trainingsprogramm für Men-  
schen ab 55, die auch in Zukunft  
noch geistig fit, beweglich und ge-  
sund sein möchten! SR Alois Brückl  
hat immer neue und gute Ideen,  
wie er seine Gruppe körperlich und  
geistig agil hält. Einstieg jederzeit  
möglich, keine Vorkenntnisse nötig.  
Kostenbeitrag € 3,-

Wo? Gaweinstal, Pfarrgwölb

Termine: **Mittwoch, 5. und 19. Ok-  
tober, 2., 16. und 30. November**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die nächste **Arbeitskreissitzung**  
findet am **Donnerstag, 19. Jänner  
2017**, um 19.00 Uhr, in Gaweinstal,  
Gasthaus Klapka, statt. Alle interes-  
sierten Bürgerinnen und Bürger sind  
dazu herzlich eingeladen!

## Rückblick auf Veranstaltungen: Bauchtanzseminar

Bei schweißtreibenden Tempe-  
raturen wurde am 2. 7.2016 mit  
Uli Griebel, Bauchtanzlehrerin aus  
Memphis (USA), eine Choreogra-  
fie nach orientalischer Musik ein-  
studiert.



## Österreichweites Rauchfrei Telefon der NÖGKK

Das Rauchfrei Telefon der NÖG-  
KK ist unter 0800 810 013 von  
Montag bis Freitag zwischen 10  
und 18 Uhr erreichbar. Es fallen  
österreichweit keine Gebühren  
an. Die Beratung ist kostenlos.  
Informationen und Links zur  
„Rauchfrei App“ finden Sie auf  
[www.rauchfrei.at](http://www.rauchfrei.at).

**Die NÖGKK im Internet:  
[www.noegkk.at](http://www.noegkk.at)**



## EINLADUNG ZUM PENSIONISTENTRATSCHERL IM GAWEINSTALER PFARRGWÖLB

**Am ersten Montag im Monat**

**3. Oktober und 7. November 2016, ab 15.00 Uhr**

Für Verpflegung und Unterhaltung ist gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich schon jetzt Ihr

Ortsgruppenleiter Erwin Schober.



# Freiwillige Mitarbeit beim Roten Kreuz

Freiwilligenarbeit im Roten Kreuz wird gemäß den Rotkreuz-Grundsätzen von Menschen für Menschen geleistet, wobei diese sich aus freiem Willen und unentgeltlich engagieren. Freiwillige im Roten Kreuz sind Menschen, denen es nicht egal ist, wenn andere in Not sind. Frauen, Männer und Jugendliche, die einen Teil ihrer Freizeit der Mitmenschlichkeit widmen – als Sanitäter, im Gesundheits- und Sozialbereich, als Helfer in der Katastrophe, in der Flüchtlingsbetreuung oder in den Jugendgruppen. Mit diesem Einsatz tragen die Freiwilligen zur Solidarität innerhalb unserer Gesellschaft bei.

Die Motive für ein Tätigwerden im Roten Kreuz sind vielfältig, allen gemeinsam ist aber das Ziel, anderen zu helfen: Aus Liebe zum Menschen. In den einzelnen Rotkreuz-Stellen gibt es vielfältigste Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige, die für unterschied-



liche Ziel- und Bedürfnisgruppen ausgelegt sind. Dazu zählen z. B. die Leistungsbereiche Rettungsdienst, Pflege und Betreuung, Migration und Suchdienst, Katastrophenhilfsdienst, Krisenintervention oder Jugendarbeit.

„Es ist nie zu spät beim Roten Kreuz Mistelbach anzufangen, denn nicht nur im Rettungs- und Krankentransport werden Freiwillige benötigt, sondern auch in den Gesundheits- und

Sozialen Diensten, Krisenintervention und der Jugendarbeit. Jede und jeder Mitbürger hat Fähigkeiten um sich beim Roten Kreuz einzubringen. Zu wissen, dass jemand möglichst rasch kommt, wenn einmal etwas passiert ist, beruhigt doch sehr.“

Ansprechpartner: Gerhard Schuster, MSc; Tel.: +43/664/2204482; E-Mail: gerhard.schuster@n.rotekreuz.at

## Infoabend

Das Rote Kreuz, Ortsstelle Mistelbach, veranstaltet am **Freitag, den 7. Oktober 2016**, um 19 Uhr, an der Bezirksstelle des Roten Kreuzes, in der Liechtensteinstraße 63, einen Informationsabend. Bei dieser Veranstaltung werden die Aufgaben, Leistungen und Tätigkeiten erläutert und neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angeworben.

## BEVORRATUNG FÜR DEN KRISENFALL

# Die Bevorratung von Lebensmitteln ist ein wichtiger Bestandteil des Selbstschutzes



Im Falle einer Katastrophe ist es wichtig, dass jede Familie bzw. jeder Bürger für sich selbst vorgesorgt hat, da professionelle Hilfe anfangs für jedermann nicht verfügbar sein wird. Daher sind die Eigenverantwortung bzw. der Selbstschutz des Bürgers in unserem Katastrophenschutzmanagement ein unverzichtbarer und wichtiger Pfeiler. Aus diesem Grund informiert der Niederösterreichische Zivilschutzverband seit 1961 die

Bevölkerung über die richtigen Vorsorgemaßnahmen.

Vor Unglücksfällen und Katastrophen ist niemand gefeit. Österreichs weltweit anerkannte Hilfs- und Einsatzorganisationen sind für diese Situation gerüstet, dennoch sind eigenes Handeln und Vorsorgen sinnvoll und notwendig. Man braucht erst gar nicht an das Schlimmste zu denken, auch kleinere, regionale Notfälle können die öffentliche Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Lebensmittel und Energie unterbrechen. Extreme Wetersituationen, aber auch andere Szenarien wie beispielsweise großflächige Stromausfälle (sogenannte Blackouts) können unseren Tagesablauf beeinflussen und uns in eine Notsituation bringen.

„Einen 100-prozentigen Schutz vor Katastrophen und Naturgefahren wird es leider nie geben können, deswegen ist die Eigenvorsorge und Information der Bevölkerung besonders wichtig. Der Zivilschutzverband leistet hier wichtige Arbeit für die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher,“ so der für den

Katastrophenschutz zuständige Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Ausgelöst durch die Vorstellung eines neuen Konzeptes in unserem Nachbarland Deutschland, ist es zu Unsicherheiten in der deutschen Bevölkerung gekommen.

„Da der Niederösterreichische Zivilschutzverband mit Informationskampagnen laufend für die Bevölkerung unterwegs ist, haben die meisten Bürger in Niederösterreich seit Jahren vorgesorgt.“, so der Präsident des NÖZSV, LAbg. Bgm. Christoph Kainz.

Nähere Informationen:

<http://www.noezsv.at/noe/pages/startseite/zivilschutz-themen-a---z/krisenfester-haushalt.php>

**Niederösterreichischer Zivilschutzverband**

Langenlebarner Straße 106

A-3430 Tulln / Donau

Tel.: (+43)2272/61820

Fax.: (+43)2272/61820-13

E-Mail: [noezsv@noezsv.at](mailto:noezsv@noezsv.at)

Web: [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)

## Die Zivilschutzbeauftragten



AL Gerald  
Schalkhammer  
0676/843165200



Ing. Georg Graf  
02574/2221-216

## VORRAT PRO PERSON FÜR 2 WOCHEN

Produkt	Haltbarkeit	Menge
Mehl	5 Monate	1 kg
Reis	24 Monate	1 kg
Teigwaren	24 Monate	1/2 kg
Zucker	72 Monate	1 kg
Brot (Vakuumverp.)	4 Wochen	1 kg
Knäckebrötchen	6 Monate	1/2 kg
Semmelwürfel	12 Monate	1 Pkt.
Kartoffelpüree	12 Monate	1 Pkt.
Packerl-Suppe	12 Monate	2 Pkt.
Dosensuppe	48 Monate	2x1/2 kg Dosen
Gemüsekonserven	48 Monate	3x1/2 kg Dosen
Hülsenfrüchte	48 Monate	1x1/2 kg Dose
Div.Fleischkonserven (z.B. Gulasch, Schinken, Frankfurter)	48 Monate	10x1/2 kg Dosen
Champignons	48 Monate	1 Dose
Dosenaufstrich	48 Monate	2 Dosen
Fischkonserven	36 Monate	2 Dosen
Kartoffeln	2 - 8 Monate	2 kg
Salate	12 Monate	2 Gläser
Kondensmilch	12 Monate	1 Tube
Haltbarmilch	12 Monate	2 x 1/2 Liter
Streichfett	3 Monate	250 Gramm
Speiseöl	9 Monate	1/2 Liter
Schmelzkäse	6 Monate	1 Pkt. (6 Stk.)
Eier	2-4 Wochen	10 Stk.
Marmelade (Honig)	24 Monate	1 Glas
Fruchtsaftkonzentrat	24 Monate	1/2 Liter
Kaffee, Kakao	12 Monate	nach Bedarf
Tee	unbegrenzt	nach Bedarf
Gewürze	unbegrenzt	nach Bedarf
Mineralwasser	24 Monate	21 Liter

**Außerdem:** Fruchtsäfte oder Tafelwasser, sowie nach persönlichem Bedarf Diät- oder Vollkornprodukte, Süßwaren, Babynahrung, Tiernahrung, Tabletten zur Entkeimung von klarem Wasser.

## RICHTIGE BEVORRATUNG

### Kontrollieren:

Nahrungsmittel (auch Medikamente) haben eine begrenzte Haltbarkeit. Die regelmäßige Kontrolle des Ablaufdatums ist erforderlich.

### Verbrauchen:

Vor Ablauf der Haltbarkeitsfrist sind Lebensmittel zu verbrauchen. Wenn dies laufend gemacht wird, passt sich der Vorratsverbrauch leicht dem täglichen Speiseplan an.

### Ergänzen:

Verbrauchte Lebensmittel müssen ergänzt werden. Die Ernährungsgewohnheiten der Familie sollten beim Nachkauf berücksichtigt werden. Auch alle anderen Artikel des täglichen Bedarfs sind laufend zu ergänzen.

## MENÜVORSCHLÄGE FÜR 2 WOCHEN PRO PERSON

### Frühstück:

(Gleichbleibend nach Wahl) Tee, Kaffee, Kakao, Streichfett, Marmelade, Eckerlkäse, Brot

### Mittag:

**1. Tag:** Gebr. Schinken (1/2 Dose)  
Grüne Fisolen (1 Dose)  
Bratkartoffeln

### Abend:

Palatschinken  
Marmelade

**2. Tag:** Leberknödelsuppe (1/2 Dose) 1 Port. Suppe  
Schinkenfleckerl (Restschinken) Sardinien  
1. Port. Salat (Glas) Brot

**3. Tag:** Leberknödelsuppe (1/2 Dose) Dosenaufstrich  
Letscho (1 Dose) Reis Brot

**4. Tag:** Beuschel (1 Dose) Gef. Paprika  
Semmelknödel (1 Dose)

**5. Tag:** Krautrouladen (1 Dose) Milchreis  
Bratkartoffeln Kakao

**6. Tag:** 1 Port. Suppe Gulaschsuppe  
Ger. Knödel mit Ei 1 Port. Salat (Glas) (1 Dose), Brot

**7. Tag:** 1 Port. Suppe Ger. Champignons  
Erbsen mit Karotten (1 Dose) Reis  
Kartoffelschmarrn 1 Port. Salat (Glas)

**8. Tag:** Schweinsgulasch Kartoffelpuffer  
Nockerln

**9. Tag:** 1 Port. Suppe Gemüsereis (1 Dose)  
Ravioli (1 Dose) 1 Port. Salat (Glas)

**10. Tag:** 1 Port. Suppe Kaiserschmarrn  
Kartoffelpüree (Paket) Fruchtsaft  
Frankfurter (Dose)

**11. Tag:** 1 Port. Suppe Eckerlkäse  
Bohnengulasch (1 Dose) Dosenaufstrich  
Frankfurter (Dose) Brot

**12. Tag:** 1 Port. Suppe Würstel  
Eiernockerl 1 Port. Salat (Glas) Senf Brot

**13. Tag:** Reisfleisch (1 Dose) 1 Port. Suppe  
1 Port. Salat (Glas) Brot

**14. Tag:** Linsen (1 Dose) Reisauflauf  
Semmelknödel Fruchtsaft

**Warte nicht zu -  
Beginne jetzt,  
Deinen Notvorrat  
anzulegen.**



# Neues aus dem Kindergarten

## NÖ. Landeskindergarten Gaweinstal

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen und somit gab es auch einige personelle Veränderungen:

Kollegin Christina Moser erwartet voll Freude in Kürze ihr erstes Kind. Ihre Karenzvertretung hat Kollegin Petra Magister in der Gruppe 4 übernommen. Gemeinsam mit der Betreuerin Christine Langer wird sie die Kinder pädagogisch fördern, unterstützen und begleiten.

Der Kollege Julian Odwody hat in einen Kindergarten in Mistelbach gewechselt. Wir wünschen ihm auf seinem weiteren beruflichen und privaten Weg alles erdenklich Gute.

Neu in das Team gekommen ist Kollegin Raphaela Eybel, welche mit der Betreuerin Waltraud Köcher vorübergehend die pädagogische Leitung der Gruppe 2 übernommen hat.

Wir heißen die neuen Kolleginnen ganz herzlich in unserem Team willkommen und freuen uns auf ein kreatives, offenes und wertschätzendes Miteinander!



Mein Name ist **Petra Magister** und ich wohne mit meiner Familie in Staatz.

Die 5-jährige BAKIP in Mistelbach habe ich 1996 abgeschlossen und arbeite seither mit Kindern.

Seit Dezember 2009 bin ich im niederösterreichischen Landesdienst als Kindergartenpädagogin tätig, vorher habe ich Berufserfahrung bei der Gemeinde Wien und in der Therme Laa als Kinderanimatourin gesammelt.

Es ist sehr schön zu beobachten, wie offen und interessiert die Kinder unserer Umwelt gegenüber sind. Deshalb bereitet mir die Arbeit mit den Kindern nach wie vor große Freude.



Bürgermeister Richard Schober begrüßte die neuen Pädagoginnen und wünschte viel Spaß bei der Arbeit mit unseren Kindern. v.l.: Bgm. Richard Schober, Pädagogin Raphaela Eybel, Pädagogin Petra Magister, Kindergartenleiterin Klaudia Redl mit Anja, Emilia und Marie-Valerie



Mein Name ist **Raphaela Eybel**. Ich bin verheiratet und wohne in Mistelbach.

2012 schloss ich dort meine Ausbildung zur Kindergartenpädagogin ab, anschließend arbeitete ich 2 1/2 Jahre in einer Kleinkindergruppe (Krippe) der Gemeinde Wien. Seit April 2015 war ich im Bezirk Hollabrunn als Springerin tätig. Seit September 2016 arbeite ich in der

Kleinkindergruppe (Krippe) der Gemeinde Wien.

Seit April 2015 war ich im Bezirk Hollabrunn als Springerin tätig. Seit September 2016 arbeite ich in der

Gruppe 2 des Kindergartens Gaweinstal als Pädagogin.

Es freut mich besonders, nun das Team des Kindergartens Gaweinstal in meinem Heimatbezirk unterstützen zu dürfen.

## NÖ. Landeskindergarten Martinsdorf

Am 17.6.2016 fand unser Abschlussfest mit einer Rettungs- bzw. Notfallübung der FF Martinsdorf statt. Mittels eines Signalthornes lernten die Kinder, sich zu sammeln, einen Notruf abzusetzen sowie geordnet den Fluchtweg bis zum Sammelplatz im Garten anzutreten.



# Neues aus der Volksschule

## Besuch in der Gärtnerei

Einige Schüler und Schülerinnen besuchten die Gärtnerei Hörwey und durften sich als Gastgeschenk über junge Erdbeerpflanzen freuen. Diese wurden später im Schulgarten in der umfunktionierten Kartoffelpyramide eingepflanzt. Vielen Dank!

## Beim Imker

Der Martinsdorfer Imker Berthold ließ unsere ersten Klassen hinter

die Kulissen schauen und so lernten die Kinder über das interessante Leben der fleißigen Honigbienen. Jedes Kind durfte die passende Schutzkleidung anprobieren und bekam gezeigt, wie ein Bienenstock von innen aussieht oder eine Honigschleuder funktioniert.

## Ausflug ins Museumsdorf Niedersulz

Eine Reise in die Vergangenheit un-

ternahmen unsere zweiten Klassen. Sie legten einen Halt im Museumsdorf Niedersulz ein und besichtigten die alte Dorfschule, wo sie einen lebendigen Eindruck davon erhielten, wie der Unterricht zu früheren Zeiten ablief.

## Ritterprojekt

Wie im Mittelalter fühlten sich unsere Drittklässler für zwei Wochen, »



In der Gärtnerei



Beim Imker



Im Museumsdorf



Beim Imker



Ritterprojekt



Ritterprojekt



denn sie lernten in einem Projekt über das Leben der Rittersleute, verkleideten sich als Recken, lernten alte Sprichwörter kennen, malten eigene Wappen, und hielten in Plakaten sowie Projektmappen fest, was sie sich gemerkt hatten. Ein Ausflug auf die Burg Kreuzenstein mit Burgführung und Greifvogelschau machte die Projektwochen komplett.

### Wir gehen einkaufen

Eine Klasse beschloss, die Zutaten für die „Gesunde Jause“ selbst im Supermarkt einzukaufen und

machte sich gemeinsam mit ihrer Lehrerin auf den Weg zum nahe gelegenen „Spar“. In kleinen Gruppen suchten sie selbständig nach Butter, Brot, Gemüse und Obst. Die anschließend selbst geschmierten Jausenbrote schmeckten dieses Mal besonders gut!

### Wientage

Unsere vierten Klassen unternahmen zum Schulschluss einen Lehrausgang ins alte Wien, wo sie unter anderem auch die kaiserlichen Gemächer in der Hofburg besichtigten. Im Anschluss an eine sehr interessante Führung durften sich alle für ein Gruppenfoto als Prinzen und Prinzessinnen verkleiden.

### Danksagung für PC + Bildschirme

Um zeitgemäßen Unterricht gewährleisten zu können, wurden unsere Schulklassen mit je einem neuen Computer und einem Bildschirm ausgestattet.

Dank tatkräftiger Unterstützung durch NML Helmut Idinger konnten die Geräte in den Ferien aufgestellt werden. Herzlichen Dank an die Firmen Elektro Fritz Manschein,

Installation Siegfried Manschein, Alu-Stahlbau Karl Binder, bei der Raiffeisenbank im Weinviertel und der Volksbank Gaweinstal für diese großzügigen Spenden beim Ankauf!

### Aktion „Schutzengel“ Sicherer Schulweg für unsere Kinder

Mit Schulbeginn sind nun wieder täglich viele Kinder unterwegs, von denen einige zum ersten Mal allein ihren Schulweg gehen. Die aufgestellten Schutzengel-Plakate sollen die Autofahrer daran erinnern, auf die Kinder Rücksicht zu nehmen.

Im Rahmen der „Schutzengelaktion“ besuchte Bürgermeister Richard Schober zu Schul- und Kindergartenbeginn unsere Volksschule sowie die Kindergärten und machte auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam. Dabei verteilte er reflektierende „Engelflügerl-Anhänger“ und Infobroschüren zum gemeinsamen Lesen mit den Eltern. Astrid Reuter von der Umweltberatung (Mistelbach) gab umweltfreundliche Jausenboxen an die Kinder aus.



In der Hofburg



PC + Bildschirm neu



Aktion Schutzengel

Kinder der Klasse 1a mit Dir. OSR Renate Gottwald, MA, Bgm. Richard Schober, VL Elisabeth Schmid und Astrid Reuter (Umweltberatung – GAUM)



Aktion Schutzengel

Kinder der Klasse 1b mit Dir. OSR Renate Gottwald, MA, Bgm. Richard Schober, VL Nicole Strasser und Astrid Reuter (Umweltberatung – GAUM)



## Neues aus dem Schülertreff Gaweinstal

„Seit Donnerstag 1. September 2016 habe ich die Leitung des Schülertreffs Gaweinstal übernommen und darf mich mit meinem Team Maria Lechner und Maria Holzmann über eine große Gruppe an lernbereiten, aufgeweckten und interessierten Kindern freuen!“

### Steckbrief: Corina Rosskopf

Alter: 19 Jahre; Ausbildung: 5 Jahre an der BAKIP 21, Wien

„Nach dem Besuch in den Sommerferien war für mich klar, dass ich genau hier arbeiten möchte! Das Team – unter der Leitung von Maria Lechner – hat mich sehr herzlich begrüßt.“ Am 8. August 2016 war es dann soweit: Ich bin ein Mitglied des Hortteams geworden.

Bürgermeister Richard Schober begrüßte die neue Hortleiterin und wünscht ihr alles Gute und viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern.



v.l.: Maria Holzmann, Bgm. Richard Schober, Corina Rosskopf und Sebastian, Sophia, Sophie und Jonida.

## Neues aus der NNöMS Gaweinstal

### Musical HEXMEX

Ein großartiger Erfolg war unser heutiges Musical HexMex, bei dem sich drei Hexenkinder auf die Suche nach dem Glück begaben. Die schauspielerischen Leistungen unserer Kinder und viele tolle Stimmen überzeugten



Musical HEXMEX

die zahlreich erschienenen Gäste. Es war eine Freude zuzusehen, mit welcher Begeisterung die Darsteller ihre Rolle verkörperten. Hinter all dem stand ein starkes Team, an der Spitze Simone Pamminger, welche die Gesamtleitung innehatte und für die Choreografien zuständig war, Edith Rippl, die unterstützt von Emily Hensel die musikalische Leitung übernahm, und Elke Müller, welche den Schauspielern wertvolle Tipps gab und immer für alle da war. Für die fantasievollen Kostüme und Requisiten war Lisa Schischka-Strobl zuständig. Den hervorragenden Sound lieferte wieder die Live-Band „Spoon & friends“, bei der drei Lehrer unserer Schule mitspielten, darunter unser Herr Direktor. Für das leibliche Wohl der Gäste war im

kreativ geschmückten Schulhaus bestens gesorgt, wofür zahlreiche Eltern und LehrerInnen sorgten.

Eine besondere Ehre war es für uns, dass Nina Blum, die Intendantin des Märchensommers in Poysbrunn, bei der Premiere anwesend war. Die Künstlerin war ebenso wie alle anderen Besucher begeistert von der Professionalität, die hier an unserer Schule an den Tag gelegt wurde. Wir dürfen schon gespannt sein, was als Nächstes auf dem Programm steht!

### Schulsportfest und Schulschluss

Am 29. Juni gab es noch ein großes Sportfest, das vom Koordinator für Bewegung und Sport, Ludwig Zickl, »



Musical HEXMEX



Musical HEXMEX

initiiert worden war. Die stärksten Sportlerinnen und Sportler eines Jahrganges konnten sich in den Disziplinen Dauerlauf, Hochsprung und Dreikampf miteinander messen. Für die Besten gab es Medaillen und Urkunden. Pokale wurden an Kerstin Gestaltner und Stefan Marhofer als Tagesbeste im Dauerlauf sowie an David Sagl für die Tageshöchstleistung im Hochsprung überreicht. Er schaffte 1,55 Meter! Calvin Kössler errang die höchste Punkteanzahl beim Dreikampf und wurde ebenfalls mit einem Pokal geehrt.

In der letzten Schulwoche unternahmen die Klassen noch verschiedene

Lehrausgänge und Ausflüge in die Umgebung und für die 1. und 2. Klassen gab es wieder einen Riesenspaß beim Feuerwehrhaus. Im Rahmen eines „Girls & Boys Day's“ wurden drei Betriebe in Gaweinstal besucht, wo sich die Schülerinnen und Schüler Gedanken über die Geschlechterverteilung in verschiedenen Berufen machen konnten. Wir bedanken uns für die freundliche Aufnahme und die interessanten Informationen bei der RAIKA, der Firma Binder und beim Kindergarten Gaweinstal.

### Tischtennis auf hohem Niveau

Bei einem international besetzten

Tischtennisturnier in Gänserndorf ließen unsere Burschen aufhorchen. Der 13-jährige Daniel Sagl aus der 4m-Klasse stieß bis ins Halbfinale vor, wo er im Entscheidungssatz nur knapp unterlag. Er erkämpfte sich einen hervorragenden 4. Platz im A-Bewerb unter 32 Teilnehmern. Sein Bruder David Sagl erreichte zwar diesmal nicht den Hauptbewerb, konnte aber dafür den B-Bewerb für sich entscheiden. Die beiden ehrgeizigen Brüder sind Sportler mit Leib und Seele. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihnen noch viele weitere Erfolge!

Mag. Martina Mechtler-Leitner

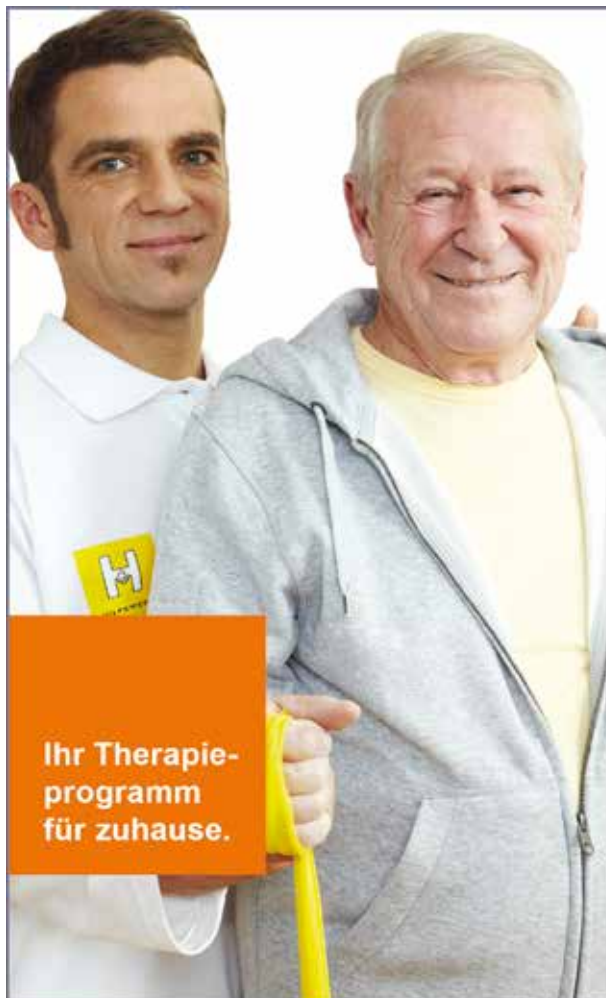


Tischtennis



Sportfest

FL Ludwig Zickl mit den Calvin Kössler, David Sagl, Kerstin Gestaltner, Stefan Marhofer



Ihr Therapieprogramm für zuhause.

## Mobile Physiotherapie



HILFSWERK

Unsere Therapeutin **Gabriele Popp** oder unser Therapeut **Juraj Antala** kommt auf ärztliche Anordnung zu Ihnen nach Hause. Gezielte Übungen in vertrauter Umgebung helfen körperliche Fähigkeiten zu verbessern, zu erhalten und neu zu entdecken.

### Unsere Ziele und Schwerpunkte

- Wiedererlernen und Förderung der Bewegung und Bewegungsfähigkeit
- Mobilisierung nach Operationen, Unfällen & Knochenbrüchen
- Bewegungstherapie bei neurologischen Erkrankungen (z.B. Querschnittlähmung, Schlaganfall, Multiple Sklerose)
- Übungsprogramm bei Haltungproblemen

**Rufen Sie uns an! Wir helfen gerne.**

Hilfswerk Mistelbach-Brünnerstraße  
Gewerbeschulgasse 2, 2130 Mistelbach  
Tel. 02572/46 85-10  
pflege.mistelbach@noe.hilfswerk.at

[www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)



## Das gefällt uns!

„Weiter so!“



Josef Smekal, Wilhelm Prem, Josef Wiesinger, nicht im Bild: Karl Frank

Der Verein Pellendorf aktiv hat das Bauernmuseum um ca. 7m erweitert und zwei neue Wagen (1 Leiterwagen und 1 Bretterwagen) angekauft.

**Marienstatue in der Pellendorfer Kirche:** Michael Schilling hat die handge-

schnitzte Marienstatue seines Vaters Georg Schilling \*) an Pfarrgemeinderat Herbert Georg Kienast und Ortsvorsteher Gemeinderat Josef Stelzl übergeben. Im Sinne von Michael Schilling wurde das kleine sakrale Kunstwerke (ca. 50 cm) am 15. August 2016 zu

„Maria Himmelfahrt“ nach Segnung durch Pfarrer Anton Erben in der Mauernische im hinteren Eingangsbereich der Pellendorfer Kirche aufgestellt.

\*) Georg Schilling aus Pellendorf (1921 – 2001) war ein begeisterter Bildhauer und schuf viele Kunstwerke mit bäuerlichen und kirchlichen Motiven aus Holz.



## Das gefällt uns nicht!

„Sollte besser werden!“

... dass Hausmüll und Gartenabfall (Rasenmähd) in den vor den Friedhöfen aufgestellten Abfallcontainern entsorgt werden. Hausmüll gehört in die Restmülltonne und Gartenabfall in die Biotonne!

... dass in Pellendorf die Fenster des Wartehauses mit Eiern beworfen werden. Das Wartehaus wurde kurz vor dem Vorfall geputzt und mit neuen Vorhängen versehen.



... dass sich Anrainer durch wiederholtes Hundegebell gestört fühlen.

... dass Zigarettenstummel auf Spielplätzen und in den Blumenrabbatten neben der Straße entsorgt werden.

### Schulweg durch Hundekot verunreinigt!

Zu Schulbeginn wurde festgestellt, dass der Schulweg vom Birkenweg zur Brücke über die Bischof Schneider-Straße durch vermehrten Hundekot derartig verunreinigt ist, dass vereinzelt Schulkinder hineinsteigen. Die Anrainer werden ersucht, beim Spaziergang mit ihrem Hund Hundekotsackerl zu verwenden, diese erhalten Sie kostenlos am Gemeindeamt bzw. bei den aufgestellten Automaten.

### AUSZUG AUS NÖ. HUNDEHALTEGESETZ § 8 - FÜHREN VON HUNDEN

(2) Wer einen Hund führt, muss die Exkremate des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat,



unverzüglich beseitigen und entsorgen.

(3) An den in Abs. 2 genannten Orten müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

### Überhängende Äste und Sträucher

Aus gegebenem Anlass wird festgestellt, dass der entlang von Straßen und im Bereich von Kreuzungen befindliche Bewuchs sichtbehindernd ist. Im Sinne des § 91 der Straßenverkehrsordnung (StVO) hat die Behörde Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf einschließlich dem Straßenverkehr dienlichen Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Es können sich im Schadensfall Haftungsansprüche ergeben.



# Bauhof-Aktivitäten

## „Gesagt, getan in Kürze“

In allen Katastralgemeinden und auf den Radwegen wurde Gras gemäht und die Hecken geschnitten. Nach Unwettern gab es Aufräumarbeiten zu erledigen. Für den neuen Franziskusweg wurden Tafeln und Boxen zum Absteampeln der Pilgerpässe montiert.



**Atzelsdorf**  
Behebung eines Wasserrohrbruches in der Kapellenstraße.

**Gaweinstal**  
Behebung eines Wasserrohrbruches in der Dr. Baumgartner-Straße und in der Martinsdorfer Straße.



Wasserrohrbruch

Auf der Brücke im Brunnenschutzgebiet mussten Bretter getauscht werden.



Brücke Brunnenschutzgebiet

Errichtung eines Kanalanschlusses in der Bahnstraße.

Baumschnitt in der Abt Hauswirth-Straße, Behebung eines Setzungsschadens am Kanal bei der Brücke über die Bischof Schneider-Straße, Montage einer Absturzsicherung bei



Errichtung Kanalanschluss Bahnstraße

der Brücke am Wiesenweg, Anbringung von Aschenbechern an den Autobuswartehäusern.

**Martinsdorf**  
Errichtung eines Kanal- und Wasseranschlusses im Straßenzug „Am Graben“.

Malerarbeiten im Kindergarten. Behebung eines Wasserrohrbruches in der Kellergasse. Grabarbeiten für einen neuen Lichtpunkt in der „Kleinen Kellergasse“.

**Pellendorf**  
Behebung eines Rohrbruches im Straßenzug „Am Sandwald“.

**Schrick**  
Behebung eines Rohrbruches in der Anton Stöckl-Gasse. Tausch eines kaputten Wasserschiebers beim Pfarrhof in der Anton Stöckl-Gasse.



## Geburten

Wir gratulieren!

**Kurz** Mgr. Zuzana und Peter, Pellendorf, eine **Hannah**

**Velic** Edita und Kenan, Gaweinstal, eine **Nadya**

**Begovic** Indira und Edin, Gaweinstal, eine **Sara**

**Hebenstreit** Karin und **Schaffer** Johann, Schrick, eine **Hannah**

**Hohenberger** Sabrina und Ronald, Gaweinstal, einen **Matheo**

**Holzmann** Bernadette und **Drabek** Manfred, Martinsdorf, eine **Lea**

**Meier** Marie-Luise und **Frank** Andreas, Schrick, eine **Paulina**

**Fidler** Natascha und Franz, Höbersbrunn, eine **Laureen**

**Achter** Eva-Maria und **Maier** Christoph, Höbersbrunn, einen **Raphael**

**Schmitzer** Isabell und **Würzl** Reinhard, Gaweinstal, eine **Letizia**

**Zukic** Amra und Admir, Gaweinstal, eine **Maid**

**Zand** Alina und Andreas, Gaweinstal, eine **Carolina**

**Holzmann** Simone und Michael, Schrick, eine **Anastasia**

Im Bürgerservice der Gemeinde erhalten Eltern nach der Geburt ihres Kindes Gutscheine für das Neugeborene im Wert von € 40,- (Einzulösen bei den Betrieben in der MG Gaweinstal) und 20 Stück Windelsäcke (weitere 10 Stück nach dem 1. Geburtstag). Bei dieser Gelegenheit wird die Zustimmung seitens der Eltern für eine Veröffentlichung der Geburt in der Gemeindezeitung eingeholt.



# Termine Okt. bis Nov. 2016

## Alle Termine auf einen Blick

Di., <b>04.10.</b> 17 <sup>h</sup>	<b>Rechtsberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt
Di., <b>11.10.</b> 16-18 <sup>h</sup>	<b>Bildungsberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Jeanette Hammer BA, Tel.: 0676-5254805)
Do., <b>13.10.</b> 15 <sup>h</sup>	<b>Mutterberatung mit Zahngesundheit</b>	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.
Do., <b>20.10.</b> ab 8 <sup>h</sup>	<b>Bauberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. B. Findeis und K. Hess, 02574/2221-230 od. -231)
Do., <b>03.11.</b> 15 <sup>h</sup>	<b>Mutterberatung</b>	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.
Di., <b>08.11.</b> 17 <sup>h</sup>	<b>Rechtsberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt
Do., <b>24.11.</b> ab 8 <sup>h</sup>	<b>Bauberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. B. Findeis und K. Hess, 02574/2221-230 od. -231)
Do., <b>01.12.</b> 15 <sup>h</sup>	<b>Mutterberatung</b>	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.



### Das Ja-Wort haben sich gegeben

Marina **Reiskopf** und Ing. Andreas **Brandl**, Atzelsdorf  
 Sonja **Brandtner** und Bernhard **Romstorfer**, Martinsdorf  
 Doris **Janitsch** und Andreas **Kutzer**, Pellendorf  
 Mag. Zuzana **Hornakova** und Peter **Kurz**, Pellendorf  
 Judit **Szucsko** und Stefan **Holzmann**, Gaweinstal  
 Tamara **Biedermann** und Christoph **Riedl**, Gaweinstal



### Sterbefälle

**Schulz** Anna, Schrick, am 27.6.2016, im 82. Lebensjahr

**Seltenhammer** Josef, Atzelsdorf, am 30.6.2016, im 67. Lebensjahr

**Mertz** Claudio, Gaweinstal, am 1.7.2016, im 57. Lebensjahr

**Ingerle** Herta, Schrick, am 9.7.2016, im 91. Lebensjahr

**Bernhard** Wolf, Pellendorf, am 10.7.2016, im 69. Lebensjahr

**Rabenreither** Erich, Schrick, am 28.7.2016, im 77. Lebensjahr

**Schlagnitweit** Hildegard, Gaweinstal, am 29.7.2016, im 77. Lebensjahr

**Strobl** Karoline, Martinsdorf, am 5.8.2016, im 77. Lebensjahr

**Walzer** Rudolf, Schrick, am 6.8.2016, im 79. Lebensjahr

**Frey** Ernst, Martinsdorf, am 11.8.2016, im 55. Lebensjahr

**Dirmoser** Renate, Gaweinstal, am 17.8.2016, im 52. Lebensjahr

**Semonsky** Mario, Schrick, am 20.8.2016, im 47. Lebensjahr

**Hatschka** Maria, Atzelsdorf, am 25.08.2016, im 85. Lebensjahr

**Holubec** Franz, Höbersbrunn, am 26.8.2016, im 60. Lebensjahr

**Auer** Johann, Schrick, am 27.8.2016, im 72. Lebensjahr

**Manfred Eschberger** aus Gaweinstal ist am 23.7.2016 im 78. Lebensjahr verstorben Er war von 1971 bis 1980 Gemeinderat, von 1980 bis 1990 geschäftsführender Gemeinderat und von 1995 bis 2000 noch einmal Gemeinderat in Gaweinstal. In dieser Funktion war Manfred Eschberger zuständig für Sportplätze, Gemeindestraßen, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie Mitglied im neu installierten Wasserverband Gaweinstal – Bad Pirawarth. Für die geleistete Arbeit wurde Manfred Eschberger 1990 der **Ehrenring in Silber** und 2000 der **Ehrenring in Gold** der **Marktgemeinde Gaweinstal** verliehen. Wir danken Manfred Eschberger für sein Wirken zum Wohle unserer Marktgemeinde.

### Apothek - Wochenend- Notdienst



Regulärer  
Wochenend-Notdienst  
Oktober – November 2016

Regulärer Wochenenddienst  
jedes Wochenende: Apotheke  
Mistelbach, Hauptplatz 36, Tel.  
02572/2442

Apotheke „Zum heiligen Ge-  
org“ Gaweinstal, Hauptplatz 13:  
15.-16. 10.; 5.-6.11.; 26.-27.11.

**Praktische Ärzte:**

**Dr. Gerhard Leisser**, Obere Berggasse 1  
Gaweinstal, 02574-3223

**Dr. Ahmad Nischaburi**, Breitenweg 16  
Bad Pirawarth, 02574-2341  
zusätzl. Internist und Facharzt für Rheumatologie

**Dr. Gerhard Tatzber**, Hauptplatz 4  
Gaweinstal, 02574-28128

**Wahlärzte:**

**Dr. Claudia Binter**, Hauptplatz 26  
Gaweinstal, 02574-3565 od. 0650-9289461

**Dr. Wilhelm Binter**, Gynäkologe, Hauptpl. 26  
Gaweinstal, 02574-3565

**Dr. Johannes HOSP**, FA für Anästhesie  
u. Schmerztherapie, Gaweinstal, Hauptpl.26

**Dr. Susanne Oppolzer**  
Gesundheitszentrum Schrick  
Josef Weilandstraße 3, 02574-29099

**Dr. Susanne Reiskopf-Huebner**  
Atzelsdorf, Leop.-Schiffmannstr. 2, 02574-3249

**Dr. Felix Winter**  
Facharzt für Orthopädie & orthopädische Chirurgie  
Oberarzt am Landeskrankenhaus Mistelbach

**Zahnarzt:**

**Dr. Zuzana Budova**  
Gaweinstal, Brünnerstr. 46  
02574-2554

**Med. Rat Dr.med. univ. Paul Kurhajec**  
Implantatberatungsstelle und allg. Zahnheilkunde  
Lettnergasse 2, 2191 Gaweinstal, 02574/30182

**Tierarzt-Praxis:**

**Johann Kaufmann**, Bahnstr. 5,  
Ordination: 3266, Privat: 3267  
In dringenden Fällen: 0664/4053179

**Barbara Saul, LLL-Stillberaterin:** Kostenlose Telefon- und E-Mail-Beratung bei Fragen/Problemen zu den Themen Stillen, Schlafen, Tragen, Beikost etc. Termin der nächsten Stillgruppe (in Wilfersdorf) bitte telefonisch erfragen - Tel. 0676/9516176, e-mail: barbara.saul@aon.at, Nähere Informationen auch unter www.lalecheliga.at

**Ordinationszeiten:**

Mo. 8-11<sup>h</sup>, Di. 9-12<sup>h</sup>, Blutabnahme 7.30-10.30<sup>h</sup>

Do. 8-11<sup>h</sup>, Fr. 8-10<sup>h</sup> u. 16-17<sup>h</sup>

Sa. 8:30<sup>h</sup>-9.30<sup>h</sup> nur im Bereitschaftsdienst für Akutfälle.

Bad Pirawarth: Mo. 8-11<sup>h</sup>, Di. 7-11<sup>h</sup> u. 17-19<sup>h</sup>, Mi. 8-12<sup>h</sup>, Fr. 7-11<sup>h</sup>

Hohenruppersdorf: Mo. 13-15<sup>h</sup>, Mi 15-16<sup>h</sup>

diesbezüglich jeden Donnerstag als **Wahlarzt** tätig

Mo., Mi., Do., Fr. 8-11:30<sup>h</sup>

Mo., Mi., Fr. 16-18<sup>h</sup>

Mo. 8-18<sup>h</sup>; Mi. 8-13<sup>h</sup>; Do. 15-18<sup>h</sup>  
u. nach tel. Vereinbarung

Di. 8-12<sup>h</sup>, 14-17<sup>h</sup>; Do. 15-17<sup>h</sup>  
nach tel. Voranmeldung

Ordination nach tel. Vereinbarung  
02574-3565, e-mail: hosp@utanet.at

susanne.oppolzer@gesundheitszentrum-schrick.at  
Mo. 8.30-11<sup>h</sup> und 15-17<sup>h</sup>; Di. 7-11 und 15-17<sup>h</sup>, Mi. geschl.  
Do. 7-11 und 17-19<sup>h</sup>, Fr. 8.30-11<sup>h</sup> u. nach Voranmeldung

Ordination nach tel. Voranmeldung  
Mo.+Mi. 17-18<sup>h</sup>, Di. 8-10<sup>h</sup>, Do. 8-9<sup>h</sup>

Wahlarzt in Gaweinstal, Hauptplatz 4  
Telefonische Terminvereinbarung:  
02574/28128; www.dr-winter.at

Gegen Voranm.: Mo., Mi. 10-18<sup>h</sup>  
Do. 9-14<sup>h</sup>, Fr. 10-14<sup>h</sup>

Wahlarzt für alle Kassen  
Ordination: Mo. 10-15<sup>h</sup>, Di.+Do. 9-14<sup>h</sup>,  
Mi. 10-18<sup>h</sup> und n. tel. Terminvereinb.

Ordination: Mo.+Mi. 16.30-18.30h,  
Di.+Fr. 9-11h und 16.30-18.30,  
Sa. 11-13h, Do.: keine Ordination

**Information der Ärzte**

In dringenden Fällen  
NÖ. Arztedienst  
Telefon 141

Wochentags: 19-7h  
Wochenende:  
rund um die Uhr

Ihr Hausarzt soll der erste  
Ansprechpartner für Ihre  
Gesundheit sein. Wenn Sie  
Ihren Hausarzt nicht erreichen,  
rufen Sie 141 für den dienststha-  
benden Arzt in Ihrer Nähe.

**Urlaub/  
Fortbildung:**

**Dr. Claudia und Dr. Wilhelm  
Binter:** 6.-9.10.; 5.-12.11.

**Dr. Oppolzer:** 31.10.

**Rettings-Notruf: 144**

(für akute Notfälle; ohne Vorwahl,  
gilt auch für Handy)

**Krankentransport: 14844**

(für den Transport von Menschen,  
die medizinische Betreuung  
bedürfen (Gipskontrolle, Dialyse ...))

**www.141.at**

praktische Ärzte, Fachärzte, dienstbe-  
reite Apotheken online finden.

**Wochenend- und Feiertagsdienste Oktober bis November 2016**

Wochenende	prakt. Arzt	Zahnarzt (9 bis 13 Uhr)	Telefon
08./09. Okt.	Dr. Leisser	Dr. Liska, Hautzendorf, Hauptstraße 95	02245/89530
15./16. Okt.	Dr. Nischaburi	Dr. Höberth, Laa/Th., Kirchgasse 4	02522/7797
22./23. Okt.	Dr. Leisser	DDr. Haubenberger-Prامل, Wolkersdorf, Wienerstraße 13	02245/3520
26. Okt.	Dr. Nischaburi	DDr. Koschatzky, Matzen, Hauptplatz 5/3	02289/2931
29./30. Okt.	Dr. Tatzber	Dr. Gass, Drösing, Waltersdorfer Straße 15	02536/2200
01. Nov.	Dr. Nischaburi	Dr. Urbanetz, Staatz-Wultendorf Nr. 60	02524/6004
05./06. Nov.	Dr. Tatzber	Dr. Kolarik, Mistelbach, Josef Dunkl-Straße 1	02572/2202
12./13. Nov.	Dr. Nischaburi	DDr. Jurasch, Mistelbach, Hauptplatz 31/3	02572/32914
19./20. Nov.	Dr. Leisser		
26./27. Nov.	Dr. Tatzber		

Bei Redaktionsschluss waren weitere  
Zahnarzt-Wochenenddienste noch nicht bekannt!

## 95. Geburtstag

**Rosalia Frank** aus Pellendorf hat ihren 95. Geburtstag gefeiert.



V.l.: Christian Kornek und Obmann GR Ing. Bernhard Epp (Senioren), Töchter Rosi Rernböck und Maria Führer, GR RegRat Herbert Kienast, Bgm. Richard Schober und Jubilarin Rosalia Frank

## 50. Geburtstag

Gemeindebauhof-Mitarbeiter **Leopold Hatschka** und Bauhofleiter-Stellvertreter **Karl Riedl** haben gemeinsam mit **Franz Eschberger** im August ihren 50. Geburtstag gefeiert. Bürgermeister Richard Schober und die Kollegenschaft gratulierten den Jubilaren.



Vordere Reihe v.l.: Leopold Hatschka, Franz Eschberger, Karl Riedl; hintere Reihe: Susanne Buchinger, Bgm. Richard Schober, Karin Kriebaum und Josef Grimling

## Studium

**Rene Weiland** aus Schrick hat das Masterstudium Finanzwirtschaft und Rechnungswesen an der Wirtschaftsuniversität Wien mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen und den **akademischen Grad Master of Science (WU)**, MSc (WU) erworben.



## 90. Geburtstag

**Rosalia Windbrechtinger** (Atzelsdorf), **Othmar Hau-er** (Gaweinstal), **Johann Kubes** (Gaweinstal), **Elfriede Schöner** (Schrick) und **Leopoldine Kainz** (Gaweinstal) haben ihren 90. Geburtstag gefeiert.



Elfriede Schöner

Die Gratulanten von links: Vizebgm. Ferdinand Bammer, Tochter Elfriede Hatschka, Christine Schrom und Josef Adler (Senioren), Jubilarin Elfriede Schöner, Tochter Rosalia Romstorfer, GR Elfriede Bischof, Sohn Lorenz Schöner



Leopoldine Kainz

V.l.: GR Ing. Bernhard Epp (Obm. Senioren), OV gGR Thomas Wimmer, Tochter Rosemarie Tittel, Bürgermeister Richard Schober, Josef Adler (Senioren) und Jubilarin Leopoldine Kainz



Johann Kubes

V.l.: OV gGR Thomas Wimmer, Erika Scheck, Bgm. Richard Schober, Johann Kubes, GR Ing. Bernhard Epp und Theresia Wisner (Senioren).

## Goldene Hochzeit

**Erika und Josef Schüller, Maria und Josef Hynek** (Schrick), **Helene und Johann Vogt** (Höbersbrunn), **Waltraut und Konstantin Gaganas** (Schrick), **Josef und Maria Hynek** (Schrick) sowie **Erna und Johann Sommer** (Martinsdorf) haben im Juli/August das Fest der Goldenen Hochzeit gefeiert.



**Waltraut und Konstantin Gaganas**

V.l.: OV GR Johann Lehner, GR Elfriede Bischof, Bgm. Richard Schober, Waldtraut und Konstantin Gaganas und Vizebürgermeister Ferdinand Bammer



**Maria und Josef Hynek**

Maria und Josef Hynek mit den Gratulanten v.l.: GR Elfriede Bischof, Bgm. Richard Schober und GR OV Johann Lehner.



**Erna und Johann Sommer**

V.l.: Bgm. Richard Schober, Erna und Johann Sommer, OV gGR Mag. Johannes Berthold

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion:**  
Marktgemeinde Gaweinstal, Kirchenplatz 3  
**Druck:** Riedel Druck, Auersthal  
**Layout/Anzeigen:** Thomas Wagner, 0676-9777577  
**Medieninhaber:** Bürgermeister Richard Schober  
für die Marktgemeinde Gaweinstal

## Eiserne Hochzeit

**Johann und Emilie Gotschim** (Atzelsdorf) haben im Juli das Fest der eisernen Hochzeit (65 Jahre) gefeiert.



Die Gratulanten von links: Sohn Johann Gotschim, Schwiegersohn Wilhelm Dobernigg, Vizebürgermeister Ferdinand Bammer, Töchter Wilhemine Dobernigg und Gabriele Müllner, Jubelpaar Emilie und Johann Gotschim, Mag. Viktor Falschlehner (BH Mistelbach), Schwiegertochter Anna Gotschim und OV gGr Alois Graf

## Diamantene Hochzeit

**Gabriele und Gerhard Schaller** (Atzelsdorf) haben im September das Fest der diamantenen Hochzeit (60 Jahre) gefeiert.



Die Gratulanten von links: OV gGR Alois Graf, Gabriele und Gerhard Schaller sowie Bgm. Richard Schober

## Prima la Musica

Beim diesjährigen Landeswettbewerb für Musikschüler „prima la musica“, der heuer in St. Pölten ausgetragen wurde, gab es aus unserer Gemeinde zwei antretende Schüler: **Aurelia Husinsky-Koscher** und **Stefan Gössinger** aus Gaweinstal traten in der Altersgruppe B (Klavier) an und erreichten einen hervorragenden 1. Preis.

Bgm. Richard Schober gratulierte zu den erstklassigen Leistungen und überreichte dem/der PreisträgerIn ein kleines Präsent.

